

# VERTRIEBSHÄNDLER UND NICHT ANGESTELLTE VERKAUFVERTRETER

---

- A. [ZUSAMMENFASSUNG](#)
- B. [ANWENDBARKEIT](#)
- C. [DEFINITIONEN](#)
- D. [RICHTLINIE](#)
- E. [ZUSTÄNDIGKEITEN](#)

[Anlage 1 - Definitionen](#)

[Anlage 2 - Verfahren und Anforderungen](#)

[Anlage 3 - Sorgfaltspflicht, Überwachung und Schulung](#)

[Anlage 4 - Memorandum zur Anwendung](#)

[Anlage 5 - Genehmigungen und Benachrichtigungen](#)

[Anlage 6 - Absatzmittlervereinbarung](#)

## A. ZUSAMMENFASSUNG

United Technologies Corporation wählt alle Vertriebshändler und nicht angestellten Verkaufsvertreter sorgfältig aus und überprüft sie genau, überwacht sie engmaschig und führt sie effektiv, um eine seriöse Vertretung und eine strikte Einhaltung der Richtlinien des Unternehmens und der geltenden Gesetze sicherzustellen, einschließlich derjenigen, die wettbewerbswidrige und korrupte Praktiken untersagen.

## B. ANWENDBARKEIT

Diese Richtlinie gilt für United Technologies Corporation, ihre **Unternehmensbereiche**, Tochterunternehmen, Abteilungen und sonstige beherrschte Unternehmen und Geschäftstätigkeiten („**Geschäftseinheiten**“) und die Gesamtheit ihrer Geschäftsführer, Führungskräfte und Mitarbeiter weltweit (gemeinsam „**UTC**“). Die Auswahl, Überprüfung, Verpflichtung und Überwachung von **Lobbyisten** unterliegen [CPM 48D: Lobbyisten](#).

## C. DEFINITIONEN

„**Unternehmenszentrale**“ bezeichnet den Unternehmenssitz von **UTC**, und „**Unternehmensbereich**“ oder „**UB**“ steht für Otis Elevator Company, Pratt & Whitney, UTC Aerospace Systems (gemeinsam mit Pratt & Whitney, „**Aero UBs**“), UTC Climate, Controls & Security und das Forschungszentrum von United Technologies. „**CPM**“ bedeutet Handbuch Unternehmenspolitik. Weitere **fett gedruckte** Begriffe haben die ihnen in [Anlage 1](#) zugewiesene Bedeutung.

## D. RICHTLINIE

Alle **Vertriebshändler** und **nicht angestellten Verkaufsvertreter** (gemeinsam die „**Absatzmittler**“) müssen grundsätzlich davon absehen, **Korruptionszahlungen** von oder im Namen von **UTC** zu genehmigen, anzubieten, zuzusagen, zu leisten oder auf irgendeine andere Weise zu fördern. **Absatzmittler**, die nicht in der Lage oder nicht bereit sind, diese Richtlinie einzuhalten, werden von **UTC** nicht verpflichtet bzw. diesen wird gekündigt. **Absatzmittler** werden in Übereinstimmung mit [Anlage 2](#) ausgewählt, geprüft, verpflichtet, überwacht und geführt.<sup>1</sup>

## E. ZUSTÄNDIGKEITEN

1. **UB-Leiter**. Der **UB-Leiter** ist zuständig für die Umsetzung und Einhaltung dieser Richtlinie (einschließlich [Anlage 2](#)) innerhalb des UB.
2. **UB-Vertreter**. Der **UB-Leiter** bestimmt mit der Beratung und Zustimmung des **CVP GEC** einen leitenden Angestellten, der ihn bei der Umsetzung dieser Richtlinie vertritt („**UB-Vertreter**“). Der **UB-Vertreter** darf nicht zur Vertriebs- und Marketingorganisation gehören und muss in allen Angelegenheiten in Verbindung mit dieser Richtlinie uneingeschränkter Zugang zum UB-Leiter haben. Der **UB-Vertreter** kann weitere Mitarbeiter bestimmen oder vorsehen, wenn diese für eine effektive Umsetzung dieser Richtlinie auf Ebene der **Geschäftseinheit** erforderlich sind. Diese Mitarbeiter dürfen nicht zur Vertriebs- und Marketingorganisation gehören und müssen in allen Angelegenheiten in Verbindung mit dieser Richtlinie uneingeschränkter Zugang zum **UB-Vertreter** und zum Leiter der **Geschäftseinheit** haben, wenn dies durch die Richtlinie gefordert wird.
3. **Betreuer**. Der Leiter auf Ebene der **Geschäftseinheit** bestimmt für jeden **Absatzmittler** einen Mitarbeiter („**Betreuer**“), der in erster Linie dafür zuständig und verantwortlich ist, seine Bewerbung zu betreuen (egal ob neu oder zur Verlängerung) und seine Leistung zu überwachen, um jeweils die strikte Einhaltung von

---

<sup>1</sup> Der Corporate Vice President, Allgemein Ethik- und Compliance-Abteilung („**CVP GEC**“) ist befugt, die [Anlagen 1-6](#) vorzuschreiben und zu ändern, wie er es für erforderlich hält, um die Einhaltung dieser Richtlinie und von [CPM 48: Antikorruption](#) sicherzustellen.

Sinn und Zweck dieser Richtlinie sicherzustellen. **Betreuer** müssen Mitarbeiter auf Managerebene der am engsten mit den Tätigkeiten des **Absatzmittlers** verbundenen **Geschäftseinheit** sein, die auf der Grundlage von Wissen aus erster Hand ihre seriöse Vertretung und strikte Einhaltung dieser Richtlinie bestätigen.

**ANLAGE 1: DEFINITIONEN**

**Tochterunternehmen** bezeichnet ein **Unternehmen**, das:

- das genannte **Unternehmen beherrscht**; oder
- von dem genannten **Unternehmen beherrscht** wird; oder
- gemeinsam mit dem genannten **Unternehmen** von einem anderen **Unternehmen beherrscht** wird.

**Bücher und Unterlagen** werden definiert in [CPM 48: Antikorruption](#).

**Erfolgsvergütung** (auch bekannt als Provision) bezeichnet die Vergütung eines **Absatzmittlers** in einer **direkten Verkaufstransaktion** entweder in Form eines festen Prozentsatzes des Nettoverkaufspreises der verkauften Produkte/Dienstleistungen oder in Form eines festen/pauschalen Geldbetrags, deren Fälligkeit und Zahlung davon abhängt, ob **UTC** die **direkte Verkaufstransaktion** zum Abschluss gebracht bzw. den Nettoverkaufspreis vollständig oder teilweise erhalten hat.

**Kontrolle** bezeichnet die direkte oder indirekte Macht für Folgendes:

- Entscheidungsgewalt über mehr als 50 % der Anteile eines **Unternehmens**, die das Recht zur Ernennung der Mitglieder des Leitungsorgans des **Unternehmens** verleihen; oder
- aufgrund von Stimmrechtsanteilen, vertraglich oder auf sonstige Weise alltägliche geschäftliche Entscheidungen und Richtlinien eines **Unternehmens** zu bestimmen oder bestimmen zu lassen.

**Korruptionszahlungen** werden in [CPM 48: Antikorruption](#) definiert.

**Kunde** bezeichnet jeden **Dritten**, der Produkte oder Dienstleistungen von **UTC** kauft und verwendet oder konsumiert.

**Direkte Verkaufstransaktion(en)** bezeichnet einen Vertrag über den Kauf von Produkten oder Dienstleistungen von **UTC** zwischen **UTC** und einem **Kunden**.

**Vertriebshändler** bezeichnet jeglichen gegenwärtigen oder zukünftigen **Verkäufer**, der keine Gruppenfreistellung von dieser Richtlinie erhalten hat und der zur Durchführung einer **indirekten Verkaufstransaktion** ausgewählt oder verpflichtet wurde, ungeachtet dessen, ob ein solches **Unternehmen**:

- sich als Beteiligter an **indirekten Verkaufstransaktionen** oder ähnlichem im Namen von **UTC** oder anderen ausgibt oder nicht; oder
- im Namen von **UTC** oder anderen in einer anderen Eigenschaft handelt oder gehandelt hat (z. B. **NAV** oder anderer **Verkäufer**).

Es soll an dieser Stelle klargestellt werden, dass diese Richtlinie für **Verkäufer** gilt, die **indirekte Verkaufstransaktionen** tätigen und eine (vertragliche oder anderweitige) oberste Sorgfalts- und Treuepflicht gegenüber **UTC** haben. Entsprechend sind von der Definition des **Vertriebshändlers** neben jeglichen **Verkäufern** mit einer Gruppenfreistellung von dieser Richtlinie auch gewerbliche, **externe** Einzelhändler (z. B. Megamärkte und Kaufhäuser, Ladengeschäfte) ausgenommen, die im großen Rahmen an die Öffentlichkeit weiterverkaufen, sowie Generalunternehmer, die auf Grundlage von Ausschreibungswettbewerben oder Auswahlverfahren Produkte (**UTC** und andere) für den Weiterverkauf an **Kunden** kaufen, sofern diese **externen** Einzelhändler und Generalunternehmer für die Zwecke dieser Richtlinie und [CPM 48: Antikorruption](#) als **Kunden** behandelt werden.

**Unternehmen** bezeichnet jede Gesellschaft, Gesellschaft mit beschränkter Haftung, jedes Partnerunternehmen, jede Einzelfirma, Treuhandgesellschaft oder ähnliches Unternehmen, gleichgültig, ob es sich dabei um gemeinnützige Einrichtungen handelt oder nicht.

**Öffentliche Luftfahrtbehörde (Government Aviation Authority, GAA)** wird in [CPM 48B: Reiseförderung Dritter](#) definiert.

**Regierung** bezeichnet jede:

- National-, Regional-, Bezirks- oder Kommunalregierung, gleichgültig ob im Inland oder im Ausland;
- **Öffentliche Luftfahrtbehörde (Government Aviation Authority, GAA)**;
- Fluglinie, die sich in Regierungsbesitz befindet oder von einer Regierung betrieben wird;

- **Unternehmen**, das offiziell im Namen einer Regierung handelt;
- **Unternehmen**, Gesellschaft oder Firma, das bzw. die von einer Regierung **kontrolliert** wird;
- politische Partei;
- öffentliche internationale Organisation (z. B. Vereinte Nationen, Weltbank, Welthandelsorganisation, Internationale Zivilluftfahrtorganisation etc.); oder
- Abteilung, Behörde, Unterabteilung oder Einrichtung der Vorgenannten.

**Regierungsbeamter** bezeichnet einen Mitarbeiter, eine Führungskraft oder einen Geschäftsführer (gleichgültig, ob gewählt oder ernannt) einer **Regierung** oder einen Kandidaten für ein Regierungsamt.

**Indirekte Verkaufstransaktion(en)** bezeichnet einen Vertrag über den Verkauf von **UTC**-Produkten zwischen **UTC** und einem **Absatzmittler** mit der Absicht oder dem Ergebnis, dass dieser **Absatzmittler** für den Zweck des Weiterverkaufs an einen **Kunden** (gleich ob im eigenen Namen oder nicht) Eigentum an diesen Produkten übernimmt.

**Lobbyist** wird in [CPM 48D: Lobbyisten und Marketing- und Vertriebsberater für die US-Regierung](#) definiert.

**Wesentliche Änderung** bezeichnet in Bezug auf einen **Absatzmittler** jede Änderung bezüglich:

- **Kontrolle**;
- Eigentum von mehr als 10 %, das nach Ansicht des **UB-Vertreters** oder des **UB-Rechtsberaters** die Compliance-Risiken erhöht und zusätzliche Sorgfaltsprüfungen rechtfertigt;
- anderer Tatsachen oder Umstände, die nach Ansicht des **UB-Vertreters** oder Rechtsberaters das Compliance-Risiko wesentlich erhöhen; oder
- bei erforderlichen Genehmigungen der **Unternehmenszentrale** bezüglich jeder Abänderung einer **Absatzmittlervereinbarung**, die zuvor durch die **Unternehmenszentrale** genehmigt wurde und entweder das Compliance-Risiko oder die Vergütung im Vergleich zum vorher Genehmigten erhöht.

**Nicht angestellter Verkaufsvertreter (NAV)** bezeichnet jeden gegenwärtigen oder zukünftigen **Verkäufer**, der keine Gruppenfreistellung von dieser Richtlinie erhalten hat und dazu ausgewählt oder verpflichtet wurde, **UTC** beim Ermitteln und Sichern einer **direkten Verkaufstransaktion**, **Ausgleichsvereinbarung** oder **Ausgleichstransaktion** zu unterstützen oder **Marketing für die US-Regierung** oder **Verkäufe an die US-Regierung** zu tätigen, was in jedem Fall vergütet wird (in jeglicher Höhe, Form oder Art und Weise), ungeachtet dessen, ob ein solches **Unternehmen**:

- sich als ein **NAV** oder als beteiligt an der Ermittlung und Sicherung von **direkten Verkaufstransaktionen** oder **Ausgleichstransaktionen** oder an der Tätigkeit von **Marketing für die US-Regierung** oder **Verkäufen an die US-Regierung** oder ähnlichem im Namen von **UTC** oder anderen aus gibt oder nicht; oder
- im Namen von **UTC** oder anderen in einer anderen Eigenschaft handelt oder gehandelt hat (z. B. **Vertriebshändler, Verkäufer**).

**Ausgleichstransaktion** wird in [CPM 44: Industrielle Zusammenarbeit und wirtschaftlicher Ausgleich](#) definiert.

**Datei mit abgelehnten Verkäufern** bezeichnet eine von der **Geschäftseinheit** gepflegte Datei mit allen von der **Geschäftseinheit** abgelehnten oder aus wichtigem Grund gekündigten **Verkäufern**, die für jeden dieser **Verkäufer** die folgenden Informationen enthält, sofern dies nach anwendbarem Recht nicht untersagt ist: Nummer und vollständiger eingetragener Name des **Verkäufers** sowie vollständiger eingetragener Name und Registrierungsnummer seiner Firmenanteilseigner, vollständiger Name und Identifizierungsnummer seiner einzelnen Anteilseigner, vollständiger Name und Identifizierungsnummer des Generaldirektors sowie vollständiger Name und Identifizierungsnummer seines gesetzlichen Vertreters oder Zustellungsbevollmächtigten.

**Verbundenes Unternehmen** bezeichnet mit Bezug auf:

- eine Einzelperson Angehörige des unmittelbaren oder erweiterten Familienkreises einer solchen Person, unter anderem Eltern, Geschwister, Ehepartner, Onkel, Tanten, Neffen und Nichten;
- ein **Unternehmen** eine **Tochtergesellschaft** eines solchen **Unternehmens**.

Reiseförderung wird in [CPM 48B: Reiseförderung Dritter](#) definiert.

**Gebietsgebühr(en)** bezeichnet den an einen **Absatzmittler** zur Zahlung fällig werdenden Betrag, nachdem **UTC** in einem bestimmten Gebiet unter Verletzung einer Exklusivitätsklausel einer **Absatzmittlervereinbarung** oder von anwendbarem Recht eine **direkte Verkaufstransaktion** oder eine **indirekte Verkaufstransaktion** vorgenommen hat.

**Dritte** bezeichnet mit Bezug auf:

- eine Einzelperson jede Person, die kein Mitarbeiter von **UTC** oder einer **Tochtergesellschaft** von **UTC** ist;
- ein **Unternehmen** jedes **Unternehmen**, bei dem es sich nicht um **UTC** oder eine **Tochtergesellschaft** von **UTC** handelt (der Klarheit halber werden Joint-Venture-Partner und **Verkäufer** sowie ihre jeweiligen **Tochtergesellschaften** im Rahmen dieser Richtlinie als **Dritte** angesehen).

**Unlauterer Wettbewerbsvorteil** bedeutet, dass ein Vertragspartner, der sich um die Zuteilung eines Auftrags einer **US-Regierung** auf Bundes-/Staaten-/oder Gemeindeebene bewirbt, über Folgendes verfügt:

- geschützte Informationen, die ohne ordnungsgemäße Genehmigung von einer Führungskraft oder einem Vertreter einer solchen **Regierung** erlangt wurden; oder
- Informationen zur Lieferantenauswahl in Bezug auf den Auftrag, die jedoch nicht allen Wettbewerbern zugänglich sind, wobei diese Informationen dem Vertragspartner bei der Zuteilung des Auftrags helfen würden.

**Marketing für die US-Regierung** bezeichnet die Unterstützung, die ein **Verkäufer UTC** bei der Vorbereitung eines Angebots von **UTC** für einen Vertrag oder Untervertrag einer **US-Regierung** auf Bundes- oder Staaten-/Gemeindeebene liefert und die vorrangig die Form von Beratung und Information hat, wobei der Kontakt zwischen dem **Verkäufer** und **Kunden** oder **Regierungsbeamten** in beschränktem Umfang und nur in Anwesenheit von **UTC**-Mitarbeitern stattfindet. Diese Tätigkeiten umfassen:

- die Entwicklung oder Identifizierung von Geschäftsmöglichkeiten;
- die Entwicklung oder Prüfung der Marketingpläne oder -strategien von **UTC**;
- die Identifizierung von Beschaffungsbedarf; und
- die Vorbereitung von Angeboten oder Vorschlägen einschließlich der Teilnahme an einer so genannten Red-Team-Review.

**Verkäufe an die US-Regierung** gehören nicht zum **Marketing für die US-Regierung**.

**Verkäufe an die US-Regierung** bezeichnet die Unterstützung, die ein **Verkäufer UTC** bei der Vorbereitung, Einreichung und Verhandlung eines Angebots von **UTC** für einen Vertrag oder Untervertrag einer **US-Regierung** auf Bundes- oder Staaten-/Gemeindeebene liefert, sowie deren Umsetzung und Durchführung, die auch **Marketing für die US-Regierung** umfassen kann, jedoch vorrangig die Form von Vertriebstätigkeit hat, wobei, der Kontakt zwischen dem **Verkäufer** und **Kunden** oder **Regierungsbeamten** regelmäßig und in Abwesenheit von **UTC**-Mitarbeitern stattfindet. Diese Tätigkeiten umfassen:

- das Bewerben, Vermarkten oder Verkaufen der Produkte oder Dienstleistungen von **UTC**;
- das Kontaktieren von **Kunden** oder **Regierungsbeamten** im Namen von **UTC**; und
- das Kontaktieren oder Erscheinen – im Namen von **UTC** – vor einem Beamten oder Mitarbeiter von:
  - einer US-Bundesbehörde, einem Mitglied des US-Kongresses, einem Beamten oder Mitarbeiter des US-Kongresses oder einem Mitarbeiter eines Mitglieds des US-Kongresses in Verbindung mit der Erteilung, Verlängerung, Weiterführung, Erneuerung, Ergänzung oder Änderung eines Vertrags, Zuschusses, Darlehens oder Kooperationsvertrags der Bundesregierung (diese Art der Tätigkeit unterliegt dem *Lobbying Disclosure Act* [US-Gesetz zur Offenlegung von Lobbyismus], Titel 2 des United States Code §1601 ff. und dem „Byrd-Amendment“, Titel 31 des United States Code §1352 sowie *FAR* [US-Beschaffungsverordnung] Unterabschnitt 3.8;
  - einer Behörde, gesetzgebenden Körperschaft oder einem Organ einer US-Regierung auf Staaten/Gemeindeebene für ähnliche Zwecke.

**Verkäufer** bezeichnet **Dritte**, die gegenwärtig oder zukünftig als Vertragspartner oder Zulieferer von Materialien oder Dienstleistungen für **UTC** auftreten.

**ANLAGE 2: VERFAHREN UND ANFORDERUNGEN****A. AUSWAHL**

1. Die Leiter der **Geschäftseinheit** sind nach Absprache mit dem leitenden **UB-Management** dafür verantwortlich festzulegen, wann und warum es erforderlich oder vorteilhaft ist, einen **Absatzmittler** anstelle von oder zusätzlich zu **UTC-Mitarbeitern** einzusetzen. Bei dieser Festlegung muss der Leiter der **Geschäftseinheit** eine Kostennutzenanalyse durchführen (einschließlich der Beurteilung der internen Ressourcen, die für eine effektive Umsetzung dieser Richtlinie auf Ebene der **Geschäftseinheit** erforderlich sind) und bei Marktsegmenten mit einem erhöhten Risiko für wettbewerbswidrige oder korrupte Praktiken oder Hindernissen für die effektive Umsetzung dieser Richtlinie (z. B. Unmöglichkeit der Durchführung effektiver Sorgfaltsprüfungen, Überwachungen usw.) eine gesunde Skepsis an den Tag legen. Positive Entschlüsse sollen objektive Kriterien (z. B. Empfehlungen, Qualifikationen, Leistungsstandards, Leistungsbeschreibung etc.) für den potenziellen **Absatzmittler** („**Kandidaten**“) angeben. Wenn ein **Kandidat** bestimmt wurde<sup>2</sup>, erstellt der **Betreuer** für die Aufnahme in die **Bewerbungsmappe** eine detaillierte Erklärung der Geschäftsgründe, in der erläutert wird, wie und warum der **Kandidat** diese Kriterien erfüllen wird.
2. Bevor Vorgespräche mit einem **Kandidaten** geführt werden, der **Einzelleistungsverkäufer** und aktueller **Regierungsbeamter** oder ein **verbundenes Unternehmen** eines aktuellen **Regierungsbeamten** ist, muss die beantragende **Geschäftseinheit** die Anforderungen erfüllen, die in [CPM 48C: Anwerben und Verpflichten aktueller und früherer Regierungsbeamter und ihrer Angehörigen](#) definiert sind.<sup>3</sup>

**B. RISIKOEINSTUFUNG UND -ÜBERPRÜFUNG (DUE DILIGENCE)**

1. Jeder **UB** nimmt eine Einstufung („**Risikoeinstufung**“) des jeweiligen Compliance-Risikos jedes **Kandidaten/Absatzmittlers** vor<sup>4</sup>, wobei Gruppen von **Absatzmittlern** in einer ähnlichen Situation in absteigender Risikointensität in Kategorie „Kategorie 1“, „2“, „3“, „4“ oder „5“ eingeordnet werden (siehe [Anlage 3](#)).
2. Der **UB-Vertreter** oder Rechtsberater der **Geschäftseinheit** (oder deren Beauftragter, der nicht zur Vertriebs- und Marketingorganisation gehört) muss alle **Kandidaten** prüfen, um ihre Empfehlungen, Qualifikationen und Redlichkeit sicherzustellen. Die Ergebnisse sind in einer Due-Diligence-Datei („**Due-Diligence-Datei**“) zusammenzutragen, die die Punkte 1-16 aus [Anlage 3](#) (nach Bedarf/wo anwendbar) enthält. Art und Umfang der Sorgfaltsprüfung müssen die **Risikoeinstufung des UB für Absatzmittler** in einer ähnlichen Situation widerspiegeln und das inhärente Risiko wettbewerbswidriger und korrupter Praktiken sowie einfachen Zugriff auf relevante Due-Diligence-Informationen in dem jeweiligen Marktsegment berücksichtigen. [Anlage 3](#) enthält die Due-Diligence-Mindestanforderungen für alle **Kandidaten**.

<sup>2</sup> **Geschäftseinheiten** sollten bereits vorhandene, angesehene **Absatzmittler** auswählen, die anhand dieser Richtlinie (oder anhand von **UB-Umsetzungsrichtlinien**) genehmigt wurden und derzeit andere **UTC-Produkte** oder **-Dienstleistungen** bewerben. Kommen für einen Exklusivvertrag mehrere Personen oder Unternehmen in Betracht, sollten die **Geschäftseinheiten** den Kandidaten auf Grundlage von Wettbewerbsausschreibungen auswählen, bei denen es um die jeweiligen objektiven Kriterien geht.

<sup>3</sup> Anstelle von „Drehtür-Effekt“-Freigaben gemäß [CPM 48C](#) sollten die **Geschäftseinheiten** von den **Kandidaten**, die keine **Einzelleistungsverkäufer** sind, Erklärungen und Garantien in Bezug auf ihre Einhaltung der geltenden Gesetze und Vorschriften zum „Drehtür-Effekt“ einholen. (siehe [Anlage 6](#))

<sup>4</sup> Bei der **Risikoeinstufung** zu berücksichtigende Faktoren sind (unter anderem): (1) relevanter Markt – allgemeines Risiko für wettbewerbswidrige oder korrupte Praktiken und Umfang der staatlichen Eingriffe; (2) **Kunden** – gewerblich oder **Regierung**; (3) andere Auftraggeber – z. B. Umfang der Eingriffe durch Berater, Architekten, Konstrukteure, andere **Regierungsbeamte/Einflussnehmer**; (4) **Absatzmittler** – Erfahrungsschatz, Beschäftigungsverhältnis mit **UTC**, nicht-exklusive Vertretung (z. B. Vertretung von Wettbewerbern), verpflichtet in mehreren Eigenschaften (z. B. **Vertriebshändler**, **NAV**, **Lohnunternehmer**, andere **Verkäufer**); (5) Art und Umfang der Vergütung (**direkte Verkaufstransaktionen**) oder Umsatzvolumen (**indirekte Verkaufstransaktionen**); (6) Transaktion/Produkte und Dienstleistungen – Massenabsatz von standardisierten Produkten von geringerem Wert oder Verkauf von höherwertigen differenzierten/in Lohnproduktion entwickelten Produkten auf Transaktionsbasis; (7) Eingriffe von **UTC-Mitarbeitern** – Umfang der Interaktion zwischen **UTC-Mitarbeitern** und **Absatzmittler/Kunden/anderen Auftraggebern**; und (8) **Geschäftseinheit** – Betriebs- (z. B. Alt-/Kerngeschäft oder neu übernommener Integrationszustand) und Compliance-Historie.

3. Der Rechtsberater der **Geschäftseinheit** muss außerdem sicherstellen, dass vorgeschlagene Verpflichtungen zu **Marketing für die US-Regierung** oder **Verkäufen an die US-Regierung**, an denen die US-Bundesregierung beteiligt ist: (a) die Anforderungen der Vorschriften zur „Beschaffungsintegrität“ des *Office of Federal Procurement Policy („OFPP“) Act* [US-Gesetz über das Amt für Beschaffungspolitik des Bundes], wie sie von der [Federal Acquisition Regulation](#) (US-Beschaffungsverordnung, „FAR“) 3.104 umgesetzt wurde, und des „Byrd Amendment“ (umgesetzt durch FAR 3.8) erfüllen; (b) alle relevanten Anforderungen in Bezug auf Eintragung und Berichterstattung im Rahmen des [Lobbying Disclosure Act](#) [US Gesetz zur Offenlegung von Lobbyismus] erfüllen und (c) keinen **unlauteren Wettbewerbsvorteil**<sup>5</sup> ([FAR 9.5](#)) für **UTC** darstellen. Für **Marketing für die US-Regierung** oder **Verkäufe an die US-Regierung**, an denen US-Regierungen auf Staaten-/Gemeindeebene beteiligt sind, muss der Rechtsberater feststellen, ob ähnliche Einschränkungen oder Anforderungen gelten.

### C. GENEHMIGUNG

1. Allen Genehmigungsanträgen ist zunächst eine Bewerbungsmappe („**Bewerbungsmappe**“) beizulegen, die die **Due-Diligence-Datei** enthält, sowie einen vollständig ausgefertigten Bericht („**Bewerbungsbericht**“) gemäß [Anlage 4](#) (entsprechend modifiziert für Anträge, für die nur eine Genehmigung auf **UB**-Ebene erforderlich ist). Der **UB**-Leiter muss Verfahren umsetzen, die mit den Anforderungen dieser Richtlinie in Bezug auf **UB**-Genehmigungen im Einklang stehen. Art und Umfang solcher Genehmigungen müssen die **Risikoeinstufung des UB** für **Absatzmittler** in einer ähnlichen Situation widerspiegeln und das inhärente Risiko wettbewerbswidriger und korrupter Praktiken in dem jeweiligen Marktsegment und den Umfang der dem **Kandidaten** vorgeschlagenen Vergütung bzw. das mit dem **Kandidaten** abzuwickelnde Umsatzvolumen berücksichtigen. [Anlage 5](#) enthält die mindestens erforderlichen Genehmigungen und Benachrichtigungen.
2. Ungeachtet der erforderlichen Genehmigungsstufe müssen alle **Bewerbungsmappen** und Genehmigungen eine ausreichende Basis bieten, um eine angemessene Beurteilung zu unterstützen, dass: (a) Geschäftsgründe für den Einsatz als **Absatzmittler** im Allgemeinen und als **Kandidat** im Besonderen bestehen; (b) der **Kandidat** über die erforderliche(n) Empfehlungen, Qualifikationen und Redlichkeit verfügt und die genannten Leistungsanforderungen erfüllt hat oder wahrscheinlich erfüllen wird; (c) die Bereitstellung von **Marketing für die US-Regierung** oder **Verkäufen an die US-Regierung** (sofern zutreffend) keinen **unlauteren Wettbewerbsvorteil** für **UTC** darstellen; und (d) der Kandidat bereit und in der Lage ist, die **Absatzmittlervereinbarung**, die **UTC**-Richtlinien und geltendes Recht, einschließlich der Gesetze gegen wettbewerbswidrige und korrupte Praktiken, vollumfänglich zu beachten.

### D. VERPFLICHTUNG

1. Jedem zur Genehmigung eingereichten **Kandidaten** muss der **UB-Vertreter** oder Rechtsberater der **Geschäftseinheit** (oder deren Beauftragte(r)): (a) eine schriftliche Vereinbarung gemäß oder ähnlich [Anlage 6](#) („**Absatzmittlervereinbarung**“) aufsetzen, in der der Tätigkeitsbereich, die Leistungsstandards, die Vergütung und die Zahlungsbedingungen gemäß der **Betreuer**-Erklärung der Geschäftsgründe und der **Bewerbungsmappe** dargelegt werden; und (b) den **Kandidaten** schriftlich darüber informieren, dass: (i) die Vertretung von **UTC** abhängig ist von der Erlangung aller erforderlichen internen Genehmigungen von **UTC** und von einer vollständig ausgefertigten **Absatzmittlervereinbarung**; (ii) vorher keine Zahlungen anfallen oder geleistet werden; (iii) außer den in der ausgefertigten **Absatzmittlervereinbarung** ausdrücklich vorgesehenen Zahlungen und Verpflichtungen keine Zahlungen oder Verpflichtungen geleistet oder eingegangen werden; und (iv) der **Kandidat** sich strikt an die ausgefertigte

---

<sup>5</sup> Das Risiko des **unlauteren Wettbewerbsvorteils** entsteht typischerweise durch die Verpflichtung von aktuellen oder früheren **Mitarbeitern der US-Bundesregierung** oder von **Beamten von US-Regierungen** auf Staaten- oder Gemeindeebene, deren Arbeit für andere (einschließlich **US-Regierungen** auf Bundes- oder Staaten-/Gemeindeebene) möglicherweise den Zugang zu geschützten Informationen oder zu Informationen zur Lieferantenauswahl ermöglicht.



**Absatzmittlervereinbarung** und an diese Richtlinie halten muss und dass **UTC** bei einer Verletzung alle geeigneten rechtlichen Schritte unternehmen wird, einschließlich der Kündigung der **Vereinbarung**.

2. Kein **Absatzmittler** darf die Vertretung von **UTC** beginnen oder eine Vergütung erhalten, außer und bis: (a) alle erforderlichen Sorgfaltsprüfungen und Genehmigungen, die von dieser Richtlinie gefordert werden, durchgeführt und erlangt wurden; und (b) die **Geschäftseinheit** und der **Absatzmittler** eine ordnungsgemäß genehmigte **Absatzmittlervereinbarung** in vollem Umfang ausgefertigt haben.
3. **Absatzmittler**, die eine Genehmigung für eine Verlängerung erhalten haben (siehe Abschnitt H) und deren **Absatzmittlervereinbarungen** ablaufen, werden in Übereinstimmung mit diesem Abschnitt D verpflichtet.

## **E. VERGÜTUNG**

1. Vergütungs- und Preisgestaltungsrichtlinie. Der **UB-Leiter** muss Richtlinien und/oder Verfahren („**Vergütungs- und Preisgestaltungsrichtlinie**“) umsetzen, die mit den Anforderungen dieser Richtlinie im Einklang stehen und die alle Formen der Vergütung (**direkte Verkaufstransaktionen, Marketing für die US-Regierung und Verkäufe an die US-Regierung**) und die Produktpreisgestaltung (**indirekte Verkaufstransaktionen**) für die **Absatzmittler** regeln. Die **Vergütungs- und Preisgestaltungsrichtlinie** muss objektive und verbindliche Kriterien festlegen, die bei Anwendung auf einen bestimmten **Absatzmittler** oder auf eine bestimmte Transaktion oder auf eine Gruppe von **Absatzmittlern** oder Transaktionen in einer ähnlichen Situation ein voraussehbares und empirisches Ergebnis zulassen. Die **Vergütungs- und Preisgestaltungsrichtlinie** darf der Unternehmensführung keine Ermessensfreiheit einräumen (und die Unternehmensführung darf keine Ermessensfreiheit ausüben), um von den festgelegten Kriterien oder dem Ergebnis abzuweichen, es sei denn, diese ausgeübte Ermessensfreiheit dient der Senkung von anwendbaren Vergütungen oder Produktpreisnachlässen. Bei der Umsetzung der **Vergütungs- und Preisgestaltungsrichtlinie** und deren Anwendung auf bestimmte Umstände sollte der entscheidende Faktor die Art der auszuführenden Transaktion sein (d. h. **direkte Verkaufstransaktion, Marketing für die US-Regierung, Verkäufe an die US-Regierung** oder **indirekte Verkaufstransaktion**) und nicht die Einordnung des **Absatzmittlers** (d. h. **Vertriebshändler** oder **NAV**), und die **Vergütungs- und Preisgestaltungsrichtlinie** sollte eine ausführliche Anleitung für **Geschäftseinheiten** enthalten, die **Absatzmittler** in verschiedenen Eigenschaften einsetzen (d. h. für **direkte Verkaufstransaktionen, Marketing für die US-Regierung, Verkäufe an die US-Regierung** und/oder **indirekte Verkaufstransaktionen**).
2. Allgemeine Anleitung. Vergütungs- und Produktpreisnachlässe sollten so strukturiert sein, dass sie eine angemessene und marktwirtschaftliche Rendite im Vergleich zum gelieferten Wert und dem eingegangenen unternehmerischen Risiko liefern und gleichzeitig das Korruptionsrisiko eindämmen. Beschließt eine **UB**, eine Pauschale zu zahlen oder die einem **Absatzmittler** durch die Vertretung von **UTC** entstandenen Ausgaben („Ausgaben“) zu erstatten, sollte die **Erfolgsvergütung** entfallen oder wesentlich vermindert werden, um der Tatsache Rechnung zu tragen, dass der **Absatzmittler** nicht das volle Risiko, seine Kosten wieder auszugleichen, übernommen hat. Die Erstattung von **Ausgaben** muss strikt auf berechnete Auslagen im normalen Geschäftsbetrieb (und Auslagen im außergewöhnlichen Geschäftsbetrieb, wenn eine Pauschale vorgesehen ist) beschränkt werden, die dem **Absatzmittler** tatsächlich entstanden sind und die direkt mit seiner Vertretung von **UTC** im Zusammenhang stehen und ihrer Art und ihrer Höhe nach den Ausgaben entsprechen, die Mitarbeitern von **UTC** in einer ähnlichen Situation erstattet werden. Da Werbe- und Schulungsmaterialien, Warenmuster, Garantieansprüche und ähnliches ausgenommen sind, sollten die **Geschäftseinheiten** davon absehen, **Ausgaben** von **Absatzmittlern** zu erstatten, die zum Großteil **indirekte Verkaufstransaktionen** tätigen. Bonusvergütungen, die auf der Leistung eines **Absatzmittlers** über einen längeren Zeitraum oder auf einer Reihe von Transaktionen beruhen (z. B. Gesamteinheit oder Umsatzvolumen), sollten auf festgelegten objektiven und verbindlichen Kriterien beruhen und strikt kontrolliert und begrenzt werden, um De-facto-Vorschüsse und das Risiko der illegalen Arbeitnehmerüberlassung auszuschließen. Bei **indirekten Verkaufstransaktionen** wird von Bonusvergütungen in Form eines Barnachlasses (anstelle von Mengenrabatten für zukünftige Produktkäufe) dringend abgeraten.

3. Direkte Verkaufstransaktionen. Bei **direkten Verkaufstransaktionen** muss die ausschließliche Form der transaktionsbasierten Vergütung die **Erfolgsvergütung** sein, und in der **Vergütungs- und Preisgestaltungsrichtlinie** sollten objektive und verbindliche Kriterien zur Regelung einer solchen **Erfolgsvergütung** festgelegt werden, die bei Anwendung auf einen bestimmten **Absatzmittler** oder eine bestimmte **direkte Verkaufstransaktion** oder auf eine Gruppe von **Absatzmittlern** oder **direkten Verkaufstransaktionen** in einer ähnlichen Situation ein voraussehbares und empirisches Ergebnis zulassen (ausgedrückt in Form eines festen/pauschalen Geldbetrags oder eines Prozentsatzes). Die **Erfolgsvergütung** sollte auf marktüblichen Provisionen oder ähnlichem für **direkte Verkaufstransaktionen** in einer ähnlichen Situation (und nicht auf der **Differenz von indirekten Verkaufstransaktionen** für **indirekte Verkaufstransaktionen** in einer ähnlichen Situation) beruhen und entfallen oder wesentlich vermindert werden, wenn der **Absatzmittler** eine Pauschale oder Erstattung seiner **Ausgaben** erhält.
4. Marketing und Verkäufe an die US-Regierung. Die Vergütung von **Marketing für die US-Regierung** und von **Verkäufen an die US-Regierung** muss ausnahmslos in Form eines festen Preises oder eines festen Tages- oder Stundensatzes für die erbrachten Leistungen oder – wenn dieses Verfahren nicht umsetzbar oder ungeeignet ist – in Form einer angemessenen monatlichen Pauschale erfolgen. Vorschüsse, **Erfolgsvergütungen**, Bonusvergütungen, erfolgsbasierte Vergütungsstrukturen und ähnliches sind untersagt.
5. Indirekte Verkaufstransaktionen. Bei **indirekten Verkaufstransaktionen** muss die ausschließliche Form der transaktionsbasierten Vergütung die Differenz („**Differenz von indirekten Verkaufstransaktionen**“) (sofern zutreffend) zwischen dem Produktkaufpreis von **UTC** für den **Absatzmittler** und dessen Weiterverkaufspreis an den **Kunden** sein, und in der **Vergütungs- und Preisgestaltungsrichtlinie** sollten objektive und verbindliche Kriterien festgelegt werden, die den Preis (und Preisnachlässe) der von **UTC** an den **Absatzmittler** verkauften Produkte regeln und die bei Anwendung auf einen bestimmten **Absatzmittler** oder eine bestimmte **indirekte Verkaufstransaktion** oder auf eine Gruppe von **Absatzmittlern** oder **indirekten Verkaufstransaktionen** in einer ähnlichen Situation ein voraussehbares und empirisches Ergebnis zulassen (ausgedrückt sowohl als Skontoprozentsatz und als Preis). Der **UB** darf keine **Erfolgsvergütung** oder sonstige monetäre Vergütung in Verbindung mit einer **indirekten Verkaufstransaktion** zahlen.

## **F. ZAHLUNG**

1. **Absatzmittler** legen eine detaillierte Rechnung vor, in der Folgendes ausreichend detailliert erläutert wird: (a) die tatsächlich erbrachten Leistungen (selbst wenn der **Absatzmittler** eine Pauschale oder **Erfolgsvergütung** erhält); (b) die jeweiligen **direkten Verkaufstransaktionen** oder **indirekten Verkaufstransaktionen**; (c) die Personen oder **Unternehmen**, die die Leistung erbracht haben; (d) den Zeitraum der Leistungen; und (e) alle aufgelaufenen **Ausgaben**, die im Rahmen der **Absatzmittlervereinbarung** zur Zahlung fällig werden, jeweils gegen Vorlage der Original-Quittungen.
2. Zahlungen werden nur genehmigt, wenn die Rechnung den oben genannten Anforderungen entspricht und die in Rechnung gestellten Tätigkeiten und Zahlungen: (a) ausdrücklich durch die **Vergütungs- und Preisgestaltungsrichtlinie** und durch die **Absatzmittlervereinbarung** (sowie durch jede andere ordnungsgemäß genehmigte und in vollem Umfang ausgefertigte, transaktions- oder projektspezifische Vereinbarung, Kaufaufträge oder Nachträge) genehmigt werden; und (b) – im Falle einer **Erfolgsvergütung** – durch ausreichend Dokumentation gestützt werden, aus der hervorgeht, dass die **Geschäftseinheit** die jeweilige **direkte Verkaufstransaktion** oder **indirekte Verkaufstransaktion** abgeschlossen und den für diese **Transaktion(en)** fälligen Nettoverkaufspreis vollständig oder teilweise eingenommen hat. Liegt keine Gruppenfreistellung des **CVP GEC** vor, muss die Höhe der **Erfolgsvergütung** strikt verhältnismäßig zum tatsächlich eingenommenen Nettoverkaufspreis sein.<sup>6</sup>

<sup>6</sup> Wenn zum Beispiel durch die **Vergütungs- und Preisgestaltungsrichtlinie** ein fester/pauschaler Geldbetrag von 2 pro abgeschlossener **direkter Verkaufstransaktion** genehmigt wird, eine **direkte Verkaufstransaktion** tatsächlich mit einem Gesamtverkaufspreis von 100

3. Unter keinen Umständen werden Zahlungen geleistet, die: (a) nicht ausdrücklich durch eine **Absatzmittlervereinbarung** genehmigt werden; (b) einen Vorschuss auf eine **Erfolgsvergütung** darstellen würden (z. B. vor dem tatsächlichen Erhalt des Nettoverkaufspreises oder in einer Höhe, die einen Anteil davon übersteigt); oder die (c) den Anschein einer **Korruptionszahlung** haben oder erzeugen.
4. Alle Zahlungen müssen: (a) vom Büro des Controllers des **Unternehmens**/des Beauftragten (für **Absatzmittlervereinbarungen**, die vom **Unternehmen**/UTIO ausgefertigt werden) oder von der Hauptfinanzabteilung der **Geschäftseinheit** (ohne Delegationsbefugnis) (für von den **UBs** ausgefertigte **Absatzmittlervereinbarungen**) genehmigt und/oder geleistet werden; (b) (bei Fehlen einer Ausnahmegenehmigung von **CVP GEC**) ausschließlich auf ein Bankkonto überwiesen werden, das auf den Namen des genehmigten **Absatzmittlers** im Rechtsraum der Gründung des **Absatzmittlers** lautet; und (c) sofort und exakt in den **Büchern und Unterlagen der Geschäftseinheit** eingetragen werden.
5. Bei **Marketing für die US-Regierung** und **Verkäufen an die US-Regierung** muss die beschaffende **Geschäftseinheit** die Rechnungen und die **Ausgaben**, die zur Zahlung vorgelegt werden, prüfen, um die Zulässigkeit und Zurechenbarkeit solcher Kosten gemäß den Regeln der US-Bundesregierung zur Zulässigkeit von Kosten zu ermitteln. Gebühren und **Ausgaben**, die für **Marketing für die US-Regierung** und für **Verkäufe an die US-Regierung** bezahlt werden, werden der US-Bundesregierung ohne die vorherige Genehmigung der Mitarbeiter für Regierungsabrechnungen der **Geschäftseinheit** oder des Controller-Assistenten für Regierungsabrechnungen von **UTC** weder direkt noch indirekt in Rechnung gestellt.

## **G. ÜBERWACHUNG UND SCHULUNG**

1. Allgemeines. Die **Geschäftseinheiten** führen die Überwachung und Schulung aller **Absatzmittler** in ausreichender Weise durch, um die strikte Einhaltung des Sinns und Zwecks dieser Richtlinie sicherzustellen. Die Art und der Umfang der Überwachung und Schulung muss die **Risikoeinstufung des Absatzmittlers** widerspiegeln, und der **Betreuer** ist in erster Linie dafür zuständig und verantwortlich sicherzustellen, dass die erforderliche Überwachung und Schulung durchgeführt wird. Als Teil der Zuständigkeiten in Bezug auf die Überwachung muss sich der **Betreuer** persönlich an einer oder mehreren der folgenden Tätigkeiten (sofern zutreffend) regelmäßig beteiligen, so dass die Bestätigungen des **Betreuers** auf der Grundlage von Wissen aus erster Hand erfolgen: Besuche am Unternehmenssitz des **Absatzmittlers**, Prüfung seines Verhaltenskodex und/oder damit verbundener Richtlinien, Korrespondenz mit und Befragungen seines Managements und der Belegschaft, Begleiten seiner Belegschaft bei Besuchen bei **Dritten** (für **NAVs**), Besuche bei potenziellen oder bestehenden Projekt- oder Transaktionsstandorten oder Gespräche mit **Dritten**, die mit dem **Absatzmittler** in Beziehung stehen. [Anlage 3](#) enthält die Mindestanforderungen in Bezug auf Überwachung und Schulung für **Absatzmittler** und **Betreuer**.
2. Projekt-/Transaktionsüberwachung. Die **Geschäftseinheiten** müssen Richtlinien und/oder Verfahren umsetzen, die mit den Anforderungen dieser Richtlinie im Einklang stehen und die den Einsatz von **Absatzmittlern** bei einzelnen Projekten oder Transaktionen regeln, damit sichergestellt ist, dass ein geeignetes Einsatz-/transparentes Channel-Management stattfindet und dass solche Projekte oder Transaktionen wahrheitsgemäß und vollständig in den **Büchern und Unterlagen der Geschäftseinheit** dargestellt werden. Für Anträge, einen **Absatzmittler** erst nach der Startphase eines Projekts oder einer Transaktion einzuführen, von einem **Absatzmittler** zu einem anderen zu wechseln oder die Projekt- oder Transaktionsstruktur von **direkter Verkaufstransaktion** zu **indirekter Verkaufstransaktion** (oder

---

abgeschlossen wird und die **Geschäftseinheit** bis heute 50 davon eingenommen hat, beträgt die fällige und geschuldete **Erfolgsvergütung** 1 (5 \* 2). Wenn die **Vergütungs- und Preisgestaltungsrichtlinie** im vorangehenden Beispiel stattdessen einen festen Prozentsatz für den Nettoverkaufspreis in Höhe von 2 % pro abgeschlossener **direkter Verkaufstransaktion** genehmigt, dann beträgt die zahlbare **Erfolgsvergütung** 1 (.02 \* 50).

umgekehrt) umzustellen, sind ein überzeugendes und berechtigtes betriebswirtschaftliches Erfordernis und eine erhöhte Genehmigungsstufe (insbesondere einschließlich der Genehmigung des Rechtsberaters der **Geschäftseinheit**) erforderlich. Wenn ein überzeugendes und berechtigtes betriebswirtschaftliches Erfordernis nachgewiesen werden kann und ein Wechsel in der Transaktionsstruktur genehmigt wird (z. B. Wechsel von **indirekter Verkaufstransaktion** zu **direkter Verkaufstransaktion** aufgrund der Anforderung einer gemeinsamen Rechtsbeziehung zwischen **Kunde** und OEM in gutem Glauben), muss die Vergütung oder der Preis für die neue Transaktionsstruktur die *bestehenden* Kriterien laut **Vergütungs- und Preisgestaltungsrichtlinie** strikt befolgen und darf nicht mit dem **Absatzmittler** verhandelt werden. Umstände, die die Zahlung einer **Gebietsgebühr** stützen, müssen in den **Büchern und Unterlagen der Geschäftseinheit** umfassend dokumentiert werden, und Regelungen zu **Gebietsgebühren** und ähnlichem dürfen nicht zur Leistung einer De-facto-**Erfolgsvergütung** genutzt werden: Für den Fall, dass eine **Geschäftseinheit** für eine **direkte Verkaufstransaktion** den Einsatz eines Absatzmittlers beantragt, der nur für **indirekte Verkaufstransaktionen** zugelassen ist, muss die **Geschäftseinheit** zunächst alle erforderlichen **NAV**-Genehmigungen gemäß den Anforderungen dieser Richtlinie einholen, und die Vergütung für solche Projekte oder Transaktionen muss streng unter Beachtung der *aktuellen Vergütungs- und Preisgestaltungsrichtlinie* erfolgen.

## H. VERLÄNGERUNG DER GENEHMIGUNG

Genehmigungen für **Absatzmittler** müssen mindestens alle 4 Jahre erneuert werden (2 Jahre für **Absatzmittler**, die der **Kategorie 1** angehören (siehe [Anlage 3](#)) oder **Marketing für die US-Regierung** oder **Verkäufe an die US-Regierung** erbringen). Der Rechtsberater der **Geschäftseinheit** kann eine einmalige dreimonatige Verlängerung gewähren, unter der Voraussetzung, dass die **Geschäftseinheit** ihre Überzeugung dokumentiert hat, dass die Geschäftsgründe und die Leistung eine Verlängerung rechtfertigen, die Verlängerung der Genehmigung in Bearbeitung ist und die Sorgfaltsprüfung keine wesentlichen gegenteiligen Ergebnisse erbracht hat. Bevor der Verlängerungsprozess für einen bestehenden **Absatzmittler** ausgelöst wird, muss die beantragende **Geschäftseinheit** eine Bewertung der Geschäftsgründe und der Leistung durchführen und gemäß Abschnitt I die Verpflichtungen solcher **Absatzmittler** beenden, die nicht mehr als gerechtfertigt angesehen werden (z. B. Marktsegment oder der **Kunde** effektiv von **UTC**-Mitarbeitern abgedeckt; dauerhaft ruhender oder leistungsschwacher **Absatzmittler**). Die Art und der Umfang der erforderlichen Sorgfaltsprüfung und Genehmigungen für die Erneuerung, für die die beantragende **Geschäftseinheit** feststellt, dass die Geschäftsgründe weiterhin bestehen, müssen die **Risikoeinstufung des Absatzmittlers** und die Erheblichkeit (eventueller) Änderungen des **Absatzmittlers**, des vorgeschlagenen Umfangs der Arbeiten oder der **Absatzmittlervereinbarung** widerspiegeln. [Anlagen 3](#) und [5](#) enthalten die Mindestanforderungen für die Sorgfaltsprüfung bzw. die mindestens erforderlichen Genehmigungen für die Verlängerung bestehender **Absatzmittler**.

## I. KÜNDIGUNG

Falls der beantragende **UB-Vertreter**/Beauftragte zu irgendeinem Zeitpunkt während des Bewerbungsverfahrens oder des Zeitraums der Vertretung der begründeten Meinung ist, dass ein **Kandidat** oder **Absatzmittler** nicht in vollem Umfang bei der Sorgfaltsprüfung oder Überwachung kooperiert oder kooperieren wird oder die **Absatzmittlervereinbarung**, die **UTC**-Richtlinie oder geltende Gesetze nicht in vollem Umfang einhält oder einhalten wird, muss er den **allgemeinen Berater**/Beauftragten des **UB** oder den **CVP GEC**/Beauftragten (bei **Absatzmittlern**, die von der **Unternehmenszentrale** genehmigt wurden oder für die eine Genehmigung durch die **Unternehmenszentrale** erforderlich ist) schriftlich informieren, der sicherstellen wird, dass geeignete Korrekturmaßnahmen ergriffen werden.<sup>7</sup> Falls einem **Absatzmittler** aus

<sup>7</sup> Angelegenheiten der fehlenden Kooperation und Compliance müssen zwar von Fall zu Fall bewertet werden, zu den Gründen, die die Beendigung einer Kandidatur oder die Kündigung eines **Absatzmittlers** rechtfertigen, gehören jedoch unter anderem, wenn der **Kandidat** oder **Absatzmittler**: (a) nicht in der Lage ist oder sich weigert, Dokumente oder Bestätigungen auszufüllen oder zu liefern, die von dieser Richtlinie, **UB**-Umsetzungsrichtlinien oder der **Absatzmittlervereinbarung** verlangt werden; (b) falsche oder ungenaue Informationen liefert; (c) nicht in der Lage ist oder sich weigert, bei Tätigkeiten der Sorgfaltsprüfung zu kooperieren, einschließlich der Teilnahme an erforderlichen Gesprächen oder der Kooperation mit einer unabhängigen Ermittlungsagentur; (d) eine Person ist, die laut schwarzer Listen der **Regierung** verweigert oder beschränkt wird; (e) in einem unüberbrückbaren Interessenkonflikt mit einem

Gründen in Bezug auf die Compliance gekündigt oder seine Verpflichtung nicht erneuert wird, wird der **UB** den **CVP GEC** darüber unverzüglich in Kenntnis setzen.

## **J. GRUPPENFREISTELLUNG**

Der **CVP GEC** kann Gruppen von **Verkäufern** in einer ähnlichen Situation Gruppenfreistellungen von den Anforderungen dieser Richtlinie erteilen, wenn ein Antrag von einem **UB** vorliegt, aus dem hervorgeht, dass von diesen **Verkäufern** ein zu vernachlässigendes Compliance-Risiko ausgeht und sie anderweitig ausreichenden Kontrollen unterliegen. Der **CVP GEC** und die **UB-Vertreter** müssen eine Liste mit den genehmigten Gruppenfreistellungen führen.

## **K. INTEGRATION VON ÜBERNAHMEN**

Bei der Übernahme von Unternehmen, die Beziehungen oder Vereinbarungen zu einem oder mehreren **Dritten** pflegen, der/die in der Praxis oder theoretisch die Definition des **Absatzmittlers** erfüllen, muss der übernehmende **UB** die Namen der und die Vereinbarungen mit solchen **Dritten** in Erfahrung bringen. Der übernehmende **UB** muss so schnell wie praktisch umsetzbar und vorbehaltlich einer Verlängerung durch den **CVP GEC** Beauftragten oder einer Gruppenfreistellung sicherstellen, dass alle derartigen **Dritten** innerhalb von 6 Monaten nach Abschluss der Übernahme eine Ethik- und Compliance-Schulung erhalten und spätestens 12 Monate nach dem Abschluss gemäß den Bedingungen dieser Richtlinie ausgewählt, geprüft, genehmigt, verpflichtet, überwacht, geschult, vergütet und bezahlt werden bzw. dass abweichende Vereinbarungen getroffen werden.

## **L. BERICHTERSTATTUNG**

Die **UBs** müssen dem **UTC-Risiko- und Compliance-Rat** (siehe [CPM 34: Weltweites Ethik- und Compliance-Programm](#)) einmal pro Jahr über Folgendes Bericht erstatten: (a) grundlegende **Absatzmittler**-Daten (z. B. Nummer, Art, Standort, geschäftliche Verbindung zur **Geschäftseinheit**, Vergütung) und Überblick über die Risikoeinstufung; (b) Überblick über bestehende Richtlinien für **Absatzmittler** (einschließlich **Vergütungs- und Preisgestaltungsrichtlinie**) und über etwaige vorgeschlagene nennenswerte Änderungen; (c) Überwachungs- und Schulungsprogramm und -pläne (sowohl online als auch vor Ort); (d) Strategien für den Einsatz von **Absatzmittlern** (einschließlich Plänen über den Austausch mit internen Vertriebsmitarbeitern); (e) nennenswerte Probleme bei der Verwaltung und Steuerung dieser Richtlinie; (f) ein Überblick über potenzielle **Absatzmittler**, die in der Onboarding-Phase als **Kandidaten** abgelehnt wurden, und über aktuelle **Absatzmittler**, deren Verträge aus nicht mit ihrer Leistung verbundenen Gründen gekündigt oder nicht erneuert wurden; und (g) alle anderen Angelegenheiten, um die der **Rat** bittet.

## **M. ÜBERGANGSPRÜFUNG**

Innerhalb von sechs Monaten nach dem Datum einer substanziellen Überarbeitung dieser Richtlinie (oder innerhalb eines anderen vom **CVP GEC** genehmigten Zeitraums) legt jeder **UB** dem **CVP GEC** einen umfassenden Plan zur Genehmigung vor, in dem es darum geht, wie bestehende **Verkäufer**, die in der Praxis oder theoretisch die Definition des Absatzmittlers erfüllen (und denen anderweitig keine Gruppenfreistellung

Mitarbeiter von **UTC** oder einer unangemessenen, untersagten oder unerklärten Beziehung zu einem Wettbewerber, **Kunden**, einer **Regierung**, einem **Regierungsbeamten** oder einem anderen Entscheidungsträger oder Einflussnehmer in Transaktionen steht, in denen der **Kandidat** oder **Absatzmittler UTC** vertreten wird; (f) von einem **Kunden**, einer **Regierung** oder einem **Regierungsbeamten** für eine bestimmte Transaktion oder eine Reihe von Transaktionen benötigt wird; (g) Einwände dagegen erhebt, dass **UTC** den Status des **Absatzmittlers** als bevollmächtigter Vertreter von **UTC** gegenüber **Kunden**, **Regierungen** oder **Regierungsbeamten** offen legt; (h) korrupte oder wettbewerbswidrige Praktiken angibt (einschließlich Untersuchungen) oder schriftlich niedergelegt hat; (i) als Einzelperson oder als Unternehmen verurteilt wurde, den Konkurs angemeldet hat oder insolvent ist; (j) einen Ruf für unehrliche oder unlautere oder unethische Geschäfte hat; (k) in irgendeinem Rechtsraum eine unerwünschte Person wird; (l) nicht in der Lage ist oder sich weigert, eine **Absatzmittlervereinbarung** auszufertigen; (m) sich weigert, angemessene Überwachungs- und Audittätigkeiten zu erlauben, wiederholt angeforderte Berichte nicht liefert oder erforderliche Schulungen wiederholt nicht besucht oder nicht in vollem Umfang mit internen oder externen Untersuchungen kooperiert, die aus Behauptungen potentiellen Fehlverhaltens mit Beteiligung des **Absatzmittlers** entstehen; oder (n) die **Absatzmittlervereinbarung** verletzt.

gewährt wurde), sowie bestehende Absatzmittler, die diese Richtlinie zum Zeitpunkt der Überarbeitung nicht vollumfänglich erfüllen, in völligen Einklang mit dieser Richtlinie gebracht werden sollen. Die Präsentation muss für solche **Absatzmittler** eine **Risikoeinstufung** und einen Expressplan für **Absatzmittler** der Kategorie 1, 2 und 3 beinhalten. In allen anderen Fällen, an denen bereits existierende **Absatzmittler** beteiligt sind, tragen die **UBs** die Verantwortung dafür, dass die Einhaltung aller Anforderungen dieser Richtlinie sichergestellt ist; hierzu gehört auch die Genehmigung der **Unternehmenszentrale** in Fällen, in denen bei früheren Überarbeitungen keine Genehmigung erforderlich war.

**ANLAGE 3: DUE DILIGENCE, ÜBERWACHUNG UND SCHULUNG**

Die folgende Tabelle enthält die Anforderungen an Due Diligence, Überwachung und Schulung in den Phasen von Onboarding, Laufzeit und Erneuerung. Möchte eine **Geschäftseinheit** die Dienstleistungen eines **Absatzmittlers** in Anspruch nehmen, der bereits von einer anderen **Geschäftseinheit** dieses **UB** oder von einem anderen **UB** verpflichtet wurde, sind die Due-Diligence-Anforderungen für die Onboarding-Phase 2, 6-9 und 16 (falls erforderlich/zutreffend) ausreichend anstatt einer vollständigen Onboarding-Due-Diligence, vorausgesetzt, dass: (1) die Risikoeinstufung für die neue Rolle des **Absatzmittlers** die gleiche ist wie für seine aktuelle Rolle; und (2) die Berichte in den Akten zu den Due-Diligence-Anforderungen 4, 13-15 (falls erforderlich/zutreffend) jünger als 2 Jahre sind. Wenn der **Absatzmittler** bislang von der **Unternehmenszentrale** genehmigt wurde, muss der **UB-Vertreter** den **CVP GEC** über jede vorgeschlagene Änderung in Kenntnis setzen, bevor eine bestehende **Absatzmittlervereinbarung** geändert oder eine neue abgeschlossen wird, damit der **CVP GEC** nach eigenem Dafürhalten zusätzliche Prüfungen und Genehmigungen ansetzen kann.

		Kategorie der Risikoeinstufung					
		1 <sup>8</sup>	2	3 <sup>9</sup>	4	5 <sup>10</sup>	
ERNEUERUNG	31	Onboarding-Due-Diligence 1-16	X				
	30	Onboarding-Due-Diligence 1-14, falls <b>wesentliche Änderung</b>	N/A	X			
	29	Onboarding-Due-Diligence 1-13	N/A	X			
	28	Onboarding-Due-Diligence 1-13, falls <b>wesentliche Änderung</b>	N/A	N/A	X		
	27	Onboarding-Due-Diligence 1-12	N/A	N/A	X		
	26	Onboarding-Due-Diligence 1-10	N/A	N/A	N/A	X	
	25	Onboarding-Due-Diligence 1-7	N/A	N/A	N/A	N/A	X
LAUFZEIT	24	Jährliche Vor-Ort-Sicherheitsprüfung & Präsenzschiung	X				
	23	Monatlicher <b>Absatzmittler</b> -Tätigkeitsbericht	X				
	22	Planung von Vor-Ort-Sicherheitsprüfung & Präsenzschiung	N/A	X			
	21	Jährliche Prüfung der Schwarzen Liste/Datenbank/Medien	X	X			
	20	Jährliche Internetrecherche	[X]	[X]	X		
	19	Jährliche <b>Absatzmittler</b> -Online-Schiung	X	X	X		
	18	Jährliche <b>Absatzmittler</b> -Zertifizierung	X	X	X		
17	Jährliche <b>Betreuer</b> -Zertifizierung	X	X	X	X	X	
ONBOARDING	16	Offenlegungserklärung für verhandelte Verteidigungsausrüstung	X				
	15	ICP/Empfehlung der Botschaft	X				
	14	Erweiterter Bericht der unabhängigen Ermittlungsagentur	X	X			
	13	Standard-Bericht der unabhängigen Ermittlungsagentur	[X]	X	X		
	12	<b>Kandidaten</b> -Interview	X	X	X		
	11	Prüfung auf Interessenkonflikt durch <b>Geschäftseinheit</b>	X	X	X		
	10	Internetrecherche	X	X	X	X	
	9	Prüfung der <b>Datei mit abgelehnten Verkäufern durch Geschäftseinheit</b>	X	X	X	X	
	8	Erklärung der Geschäftsgründe durch <b>Betreuer</b>	X	X	X	X	
	7	<b>UB-Vertreter</b> -Zertifizierung	X	X	X	X	X
	6	<b>Betreuer</b> -Zertifizierung	X	X	X	X	X
	5	Prüfung früherer <b>UTC</b> -Mitarbeiter	X	X	X	X	X
	4	Geschäftsreferenzbericht	[X]	[X]	[X]	X	X
3	Suche in MK Denial	X	X	X	X	X	
2	<b>Kandidaten</b> -Zertifizierung	X	X	X	X	X	
1	<b>Kandidaten</b> -Fragebogen	X	X	X	X	X	

**Hinweise:**

- Vom **Kandidaten** ausgefüllter/ausgefertigter Fragebogen mit folgenden Angaben zum **Kandidaten**: (a) grundlegende Unternehmens-/persönliche Informationen; (b) Eigentumsverhältnisse; (c) **Tochtergesellschaften**; (d) Schlüsselpersonal; (e) früher bei **UTC** angestellte(s) Direktoren oder Schlüsselpersonal; (f)

<sup>8</sup> Kategorie 1 ist reserviert für: (a) neue **NSRs** [nicht angestellte Verkaufsvertreter] einer **Aero-UB**; und (b) bestehende **NSRs** einer **Aero-UB**, die zum Erhalt einer **Erfolgsvergütung** auf Verkäufe von Flugzeugen oder Flugzeugmotoren, -systemen oder -teilsystemen berechtigt sind (aber unter Ausschluss der **Erfolgsvergütung** ausschließlich auf Verkäufe von Flugzeugersatzteilen).

<sup>9</sup> Mindestanforderungen an Due Diligence, Überwachung, Schiung und Erneuerung für **Absatzmittler**, die **Marketing für die US-Regierung** oder **Verkäufe an die US-Regierung** tätigen.

<sup>10</sup> Kategorie 5 sollte grundsätzlich **Absatzmittlern** vorbehalten sein, die in Ländern mit einem VPI > 65 tätig sind, ein zu vernachlässigendes Korruptionsrisiko aufweisen und bei Anwendung der in Fußnote 4 erläuterten Faktoren das niedrigste relative Compliance-Risiko im Vergleich zu ihren **UB**-Kollegen aufweisen.

- Genehmigungen/gutes Ansehen/Liquidität; (g) Beziehung zu **UTC/Regierung/Regierungsbeamten/Kunden**; (h) sonstige Beziehungen/Verbindungen (z. B. Wettbewerber von **UTC**, Wirtschaftsverbände); (i) Ethik-/Compliance-Programm und -Verhalten; und (j) Referenzen.
2. Vom **Kandidaten** ausgefüllte/ausgefertigte Selbsterklärung über die Richtigkeit des **Kandidaten-Fragebogens** und von Gründungs-/Betriebsunterlagen, Kenntnis des **UTC-Lieferantenverhaltenskodexes**, der anwendbaren **UTC-Richtlinien** und Gesetze, Fähigkeit/Bereitschaft zu deren Einhaltung usw. *Kann als Bestandteil in den **Kandidaten-Fragebogen** integriert werden.*
  3. Recherche in MK Denial durch **UB-Vertreter/Beauftragte(n)**. *Bestätigung, dass der **Kandidat**, bekannte **Tochterunternehmen** und seine/ihre **Direktoren/Schlüsselpersonal** nicht als Parteien mit Ablehnung oder Einschränkung auf schwarzen Listen der **Regierung** gelten.*
  4. Bericht von Dun Bradstreet, TRACE oder TRACE-Prüfbericht oder gleichwertiger Bericht, der vom **UB-Vertreter/Beauftragten** erstellt wird. *Mit dem **Kandidaten-Fragebogen** und der **Kandidaten-Selbsterklärung** auf Richtigkeit gegenprüfen.*
  5. Prüfung von **Direktoren** oder **Schlüsselpersonal** des **Kandidaten**, die im **Kandidaten-Fragebogen** oder anderweitig als frühere **UTC-Mitarbeiter** identifiziert wurden, durch **UB-Vertreter/Beauftragte(n)**. *Bestätigung, dass im **Case Management System** oder in den **Personalakten** keine Fälle von **Mitarbeiter-Fehlverhalten** und/oder **Verstoßen gegen Unternehmensrichtlinien während der Anstellung bei UTC** vorliegen.*
  6. Vom **Betreuer** ausgefüllte/ausgefertigte Zertifizierung zur Prüfung des **UTC-Lieferantenverhaltenskodexes** und der anwendbaren **UTC-Richtlinien** am **Kandidaten** (und für Kategorie 4 und 5 Bereitstellung der **UB-geforderten Ethik- und Compliance**schulung), Prüfung der **Due-Diligence-Datei**, und keine Kenntnis von Tatsachen oder Umständen, die nahelegen, dass der **Kandidat** nicht in der Lage/nicht bereit ist zur Einhaltung des **UTC-Lieferantenverhaltenskodexes**, der **UTC-Richtlinien**/geltenden Gesetze.
  7. Vom **UB-Vertreter/Beauftragten** ausgefüllte/ausgefertigte Zertifizierung zur Prüfung der **Due-Diligence-Datei**, keine Kenntnis von Tatsachen oder Umständen, die nahelegen, dass der **Kandidat** nicht in der Lage/nicht bereit ist zur Einhaltung des **UTC-Lieferantenverhaltenskodexes**, der **UTC-Richtlinien**/geltenden Gesetze.
  8. Vom **Betreuer** verfasste/ausgefertigte Rechtfertigung für den Einsatz des **Absatzmittlers/Kandidaten** und die vorgeschlagene Vergütung, einschließlich der Beschreibung der **Geschäftseinheit**, der internen Vertriebsressourcen, des relevanten Marktes, des Auswahlverfahrens/der Auswahlkriterien, des Arbeitsumfangs/der Leistungskriterien, der Gründe, die für den **Kandidaten** sprechen, der geltenden **Vergütungs- und Preisgestaltungsrichtlinie**, der Vergütungsstruktur (einschließlich geschätzter Gesamtsumme und Obergrenzen je Transaktion/Laufzeit), ob im Preis des **UTC-Produkts** enthalten und wie (z. B. für von der **US-Regierung** finanzierte **FMS-/FMF-Programme**, ob Vergütung direkte oder indirekte Kosten sind, die im Rahmen der entsprechenden Gesetze und Vorschriften der **US-Regierung** zulässig sind).
  9. Prüfung durch **UB-Vertreter/Beauftragten** zur **Datei mit abgelehnten Verkäufern durch Geschäftseinheit**; *Bestätigung, dass kein **Kandidat/seine Direktoren/Schlüsselpersonal/Tochterunternehmen** schon einmal abgelehnt bzw. seine/ihre Verträge gekündigt wurden.*
  10. Suche in Google oder gleichwertige Recherche durch **UB-Vertreter/Beauftragten** in Bezug auf den **Kandidaten**, bekannte **Tochterunternehmen** und seine/ihre **Direktoren/Schlüsselpersonal**. *Bestätigung, dass keine wesentlichen anderslautenden Informationen über den **Kandidaten/die Direktoren** vorliegen.*
  11. Prüfung durch **UB-Vertreter/Beauftragten** zur Lohn- und Gehaltsliste und zur Notfallkontakliste der Mitarbeiter der **Geschäftseinheit** gegenüber den **Direktoren/dem Schlüsselpersonal** des **Kandidaten**; *Bestätigung, dass kein **UTC-Mitarbeiter** der verpflichtenden **Geschäftseinheit** Eigentum oder finanzielles Interesse (direkt und indirekt) am **Kandidaten** hat.*
  12. Gespräch (telefonisch, persönlich oder vor Ort) mit den **Direktoren** des **Kandidaten**, durchgeführt durch den **UB-Vertreter/Beauftragten** (durch Rechtsberater (persönlich oder vor Ort) für Kategorie 1, und Rechtsberater (telefonisch, persönlich oder vor Ort) für Kategorie 2). *Bestätigung der **Empfehlungen und Qualifikationen** des **Kandidaten** und **Bewertung der Richtigkeit des **Kandidaten-Fragebogens**, der **Kandidaten-Genehmigungen/Betriebsunterlagen** und der **Kandidaten-Selbsterklärung**.***
  13. Ermittlung und Bericht („**Standard-Bericht unabhängige Ermittlungsagentur**“) durch eine seriöse unabhängige Ermittlungsagentur (genehmigt von dem **CVP GEC/dem/den** Beauftragten), der folgende Punkte abdeckt: (a) Prüfung der Empfehlungen (grundlegende Unternehmens-/persönliche Informationen, Eigentumsverhältnisse; **Tochterunternehmen**; **Schlüsselpersonal**, Genehmigungen/gutes Ansehen/Liquidität); (b) Recherche in Datenbanken/Medien (einschließlich schwarzer Listen der **Regierung**); und (c) Bewertung der Qualifikationen/des Ansehens durch Befragung von **Kunden**, Branchenkollegen, Aufsichtsbeamten, anderen unabhängigen Quellen und der Belegschaft des **Kandidaten**. Der **UB-Vertreter/Beauftragte** kann sich anstelle der Punkte 3, 4 und 10 auf die Nachweise stützen, die in dem **Standard-Bericht unabhängige Ermittlungsagentur** erbracht wurden.
  14. Ermittlung und Bericht („**Erweiterter Bericht unabhängige Ermittlungsagentur**“) durch eine seriöse unabhängige Ermittlungsagentur (genehmigt von dem **CVP GEC/dem/den** Beauftragten), der folgende Punkte abdeckt: (a) Prüfung der Empfehlungen (grundlegende Unternehmens-/persönliche Informationen, Eigentumsverhältnisse; **Tochterunternehmen**; **Schlüsselpersonal**, Genehmigungen/gutes Ansehen/Liquidität); (b) Recherche in Datenbanken/Medien (einschließlich schwarzer Listen der **Regierung**); (c) Bewertung der Qualifikationen/des Ansehens durch Befragung von **Kunden**, Branchenkollegen, Aufsichtsbeamten, anderen unabhängigen Quellen und der Belegschaft des **Kandidaten**, und (d) Vor-Ort-Inspektion (inkl. Fotos) der eingetragenen Betriebsstätten des **Kandidaten** und Vor-Ort-Befragungen der Belegschaft des **Kandidaten**. Der **UB-Vertreter/Beauftragte** kann sich anstelle der Punkte 3, 4 und 10 auf die Nachweise stützen, die von einem **Standard-Bericht unabhängige Ermittlungsagentur** erbracht wurden. Der **UB-Vertreter/Beauftragte** kann sich anstatt auf einen **Erweiterten Bericht unabhängige Ermittlungsagentur** auch auf einen **Standard-Bericht unabhängige Ermittlungsagentur** stützen, sofern der **UTC-Rechtsberater** die unter (d) erläuterten Vor-Ort-Inspektion und Umfragen (in Verbindung mit Punkt 12) durchführt.
  15. International Company Profile und, sofern dies nicht im ICP-Bericht enthalten ist, eine Empfehlung vom **Commercial Counselor** [Wirtschaftsberater] der nächsten US-Botschaft. Anstelle dieser Anforderung ist auch ein **Erweiterter Bericht unabhängige Ermittlungsagentur** einschließlich ICP-Bericht oder Empfehlung der Botschaft ausreichend.
  16. Wenn der vorgeschlagene Arbeitsumfang des **Kandidaten** Verteidigungsausrüstung oder -dienste umfasst, wird ein **ITAR-Vermittlungsfragebogen** gemäß dem **UTC International Trade Compliance Requirements Manual** ausgefüllt. Wenn für den **Kandidaten** die Anforderungen laut **ITAR Teil 129** gelten, ist ein Nachweis über die Einhaltung von **ITAR Teil 129** durch den **Kandidaten** erforderlich, wie im **UTC International Trade Compliance Requirements Manual** aufgeführt.
  17. Vom **Betreuer** ausgefüllte/ausgefertigte Bestätigung über die kontinuierliche Richtigkeit des **Kandidaten-Fragebogens** und der Erklärungen und Garantien der **Absatzmittlervereinbarung** (d. h. keine wesentliche Änderung) und der Einhaltung des **UTC-Lieferantenverhaltenskodexes**, der **UTC-Richtlinien**, der geltenden Gesetze und der **Absatzmittlervereinbarung** durch den **Absatzmittler**.
  18. Vom **Absatzmittler** ausgefüllte/ausgefertigte Bestätigung über die kontinuierliche Richtigkeit des **Kandidaten-Fragebogens** und der Erklärungen und Garantien der **Absatzmittlervereinbarung** (d. h. keine wesentliche Änderung) und der Einhaltung des **UTC-Lieferantenverhaltenskodexes**, der **UTC-Richtlinien**, der geltenden Gesetze und der **Absatzmittlervereinbarung**.
  19. Absolvieren des geforderten jährlichen Online-Trainingsprogramms durch den **Absatzmittler**, das vom **UB** auf Grundlage der **Risikoeinstufung** gefordert wird.
  20. Wie Punkt 10, jährlich.
  21. Suche in schwarzen Listen der **Regierung**, Compliance-Datenbanken und Medien nach dem **Absatzmittler**, bekannten **Tochtergesellschaften** und **Direktoren/Schlüsselpersonal** durch eine anerkannte unabhängige Ermittlungsagentur. *Bestätigung, dass keine wesentlichen anderslautenden Informationen über den **Absatzmittler/die Direktoren** vorliegen.* Der **UB-Vertreter** kann sich anstelle der jährlichen Google-Recherche oder einer gleichwertigen Suche (Punkt 20) auch auf Punkt 21 stützen, wenn die von der Ermittlungsagentur durchgeführten Medienrecherchen auch allgemeine Internetrecherchen umfassen.



22. Vor-Ort-Sicherheitsprüfung des **Absatzmittlers** (nach **UB-Plan**) durch **UB-Compliance-Personal**.
23. Vom **Absatzmittler** ausgefüllte/ausgefertigte schriftliche Tätigkeitsberichte mit einer detaillierten Beschreibung der vom **Absatzmittler** im Berichtszeitraum ausgeführten Tätigkeiten. Der **Absatzmittler** bescheinigt in jedem Tätigkeitsbericht dessen Richtigkeit und die kontinuierliche Richtigkeit des **Kandidaten-Fragebogens** und der Erklärungen und Garantien der **Absatzmittlervereinbarung** (d. h. keine **wesentlichen Änderungen**) und der Einhaltung des **UTC-Lieferantenverhaltenskodexes**, der **UTC-Richtlinien**, der geltenden Gesetze und der **Absatzmittlervereinbarung** durch den **Absatzmittler**. Der **Betreuer** bescheinigt, dass er den schriftlichen Tätigkeitsbericht geprüft hat, den fortdauernden Einsatz des **Absatzmittlers** unterstützt, die kontinuierliche Richtigkeit des **Kandidaten-Fragebogens** und der Erklärungen und Garantien der **Absatzmittlervereinbarung** (d. h. keine **wesentlichen Änderungen**) sowie die Einhaltung des **UTC-Lieferantenverhaltenskodexes**, der **UTC-Richtlinien**, der geltenden Gesetze und der Zusicherungen der **Absatzmittlervereinbarung** durch den **Absatzmittler**, und dass er keine Kenntnis von Informationen hat, die nahelegen, dass der Tätigkeitsbericht unrichtig ist oder dass der **Absatzmittler** sich entgegen dem Gesetz, dem **UTC-Lieferantenverhaltenskodex** oder der Richtlinie, einschließlich Abschnitt 48, verhalten hat. Der **Betreuer** muss für den Zeitraum der Vertretung und 3 Jahre darüber hinaus Kopien von allen erhaltenen Berichten aufbewahren und eine Kopie von jedem dieser Berichte und jeder dieser Bescheinigungen dem **UB-Vertreter** zukommen lassen, der eine **UB-Zentralkartei** mit solchen Berichten führt. Die in Verbindung mit dem monatlichen Tätigkeitsbericht des **Absatzmittlers** gelieferten **Absatzmittler-** und **Betreuer-Zertifizierungen** ersetzen die Anforderungen 17 und 18.
24. Jährliche Vor-Ort-Sicherheitsprüfung des **Absatzmittlers** durch den **UB-Rechtsberater**.

**ANLAGE 4: BEWERBUNGSBERICHT**

**DATUM:** [ ]

**AN:** UTC Corporate Vice President, Controller  
UTC Corporate Vice President, Allgemeine Ethik- und Compliance-Abteilung

**VON:** [Betreuer]  
[Leiter Geschäftseinheit]  
[UB-Vertreter]

**BETREFF:** MASSNAHME — Vorgeschlagene **Absatzmittlervereinbarung** mit [Kandidat]

**Beantragte Genehmigung**

- Zusammenfassung  
[UB] beantragt Ihre Genehmigung für [Kandidat] als Vertreter von [UB] als [Vertriebshändler/NAV] [Art der Vertretung beschreiben]. Die Genehmigung ist erforderlich gemäß CPM 48E, weil [Grund für erforderliche Genehmigung erläutern (z. B. neuer **Aero-UB-NAV**, **Aero-UB-NAV** mit Anspruch auf **Erfolgsvergütung, qualifizierende Erfolgsvergütung, qualifizierende Pauschale, vom Standard abweichende Bedingungen, wesentliche Änderung**). Bei **qualifizierender Erfolgsvergütung** bitte kurze Beschreibung der **direkten Verkaufstransaktion** einschließlich Brutto- und Nettovertragspreis und vorgeschlagener Vergütung in USD und % angeben].
- Vorgeschlagene Vereinbarung  
[UB] beantragt Genehmigung für [UTC-Vertragspartner] zum Abschluss einer **Absatzmittlervereinbarung** mit [Kandidat] mit den folgenden wesentlichen Geschäftsbedingungen:

Zentrale Bestimmungen	
Produkte/Dienstleistungen	[Ermitteln Sie Produkte und Dienstleistungen]
Vertriebsgebiet/TI-Index und Kunden	[Identifizieren Sie jedes Land im Vertriebsgebiet mit seinem derzeitigen <i>TI Corruption Perception Index</i> [Korruptionswahrnehmungsindex] und liefern Sie relevante Beschreibungen oder Einschränkungen von in der Vereinbarung abgedeckten <b>Kunden</b> ]
Vergütung	[Fassen Sie Struktur und Beträge zusammen, die je Obergrenze pro Transaktion und Laufzeit einzurechnen sind. Bei <b>Erfolgsvergütung</b> bitte % des Verkaufspreises und typischen Verkaufspreis oder Spanne angeben. Die Beschreibung sollte eine Angabe darüber enthalten, ob die <b>Erfolgsvergütung</b> im Preis der Produkte enthalten ist oder nicht, und wenn ja, in welcher Form (z. B. bei von der <b>US-Regierung</b> finanzierten FMS-/FMF-Programmen, ob die <b>Erfolgsvergütung</b> direkte oder indirekte Kosten sind, die im Rahmen der entsprechenden Gesetze und Vorschriften der <b>US-Regierung</b> zulässig sind)]
Maximale Vergütung	[Treffen Sie eine realistische Einschätzung der maximalen Vergütung, die der <b>Kandidat</b> aus einer einzelnen Transaktion oder aus einer Reihe von verbundenen Transaktionen während der Laufzeit verdienen kann]
Laufzeit	[z. B. „x Jahre ab dem Datum der Ausfertigung einer genehmigten <b>Absatzmittlervereinbarung</b> “]
Vom Standard abweichende Bedingungen	[Erläutern Sie alle <b>vom Standard abweichenden Bedingungen</b> ]

- Genehmigungen  
[Beschreiben Sie alle erforderlichen/eingeholten **UB**-Genehmigungen]

**Geschäftsgründe**

- Notwendigkeit eines Absatzmittlers  
[Beschreiben Sie im Detail, weshalb es notwendig oder vorteilhaft wäre, anstelle von oder zusätzlich zu **UTC**-Mitarbeitern einen **Absatzmittler** im Vertriebsgebiet einzusetzen, und wie dies mit den spezifischen, von jedem Kandidaten geforderten Qualifikationen in Beziehung steht, sowie die Leistungsbeschreibung, Leistungsstandards und Bestimmungen zur Berichterstattung in der vorgeschlagenen **Absatzmittlervereinbarung**.]
- Identifizierung und Auswahl des Kandidaten

[Beschreiben Sie den Umfang der Marktforschung, die durchgeführt wurde, um potenzielle Kandidaten zu ermitteln. Identifizieren Sie alle in Betracht kommenden Kandidaten und geben Sie bei jedem an, ob er als für die Erfüllung der Bedürfnisse von **UTC** qualifiziert gilt, und wenn nicht, weshalb nicht. Liefern Sie eine detaillierte Beschreibung des **Kandidaten**, einschließlich Direktoren, Beteiligungsverhältnissen, aller Tätigkeiten, Mitarbeitern, physischen Standorten, Einnahmen und ähnlichen Geschäftsinformationen, und wie der **Kandidat** die vorgeschlagenen Dienstleistungen erbringen wird, einschließlich einer Nennung der Schlüsselmitarbeiter. Erläutern Sie auf der Grundlage objektiver Kriterien, warum der **Kandidat** ausgewählt wurde, darunter seine optimale Fähigkeit, die ermittelten Leistungsanforderungen zu erfüllen, und der Kostenfaktor. Wenn die **qualifizierende Erfolgsvergütung** der Grund für die Einholung der Genehmigung ist, beschreiben Sie bitte, warum und wie der **Kandidat UTC** bei der Sicherung der jeweiligen **direkten Verkaufstransaktion** oder einer Reihe verbundener **direkter Verkaufstransaktionen** unterstützen kann.]

#### **Angemessenheit der vorgeschlagenen Vergütung**

[Liefern Sie einen Überblick über die **UB-Vergütungs- und Preisgestaltungsrichtlinie**, über die vorgeschlagene Vergütung (nennen Sie alle Elemente, darunter **Erfolgsvergütung**, Pauschale, **Ausgaben**, etwaige Bonusvergütung und wie die vorgeschlagene Vergütung durch die **Vergütungs- und Preisgestaltungsrichtlinie** genehmigt wird. Erläutern Sie im Detail, warum die/das vorgeschlagene Vergütungsstruktur/-niveau im Verhältnis zu dem jeweils zu liefernden Wert und dem vom **Kandidaten** übernommenen unternehmerischen Risiko angemessen ist und das Korruptionsrisiko insofern weitestgehend minimiert.]

#### **Due Diligence**

[Beschreiben Sie alle ergriffenen Due-Diligence-Maßnahmen]

#### **Absatzmittlervereinbarung**

Abgesehen von den vorstehenden Angaben hat der Kandidat eine Absatzmittlervereinbarung („Vereinbarung“) angenommen, die in geeigneter Weise auf die Art des Marktes und der jeweiligen Produkte und Dienstleistungen zugeschnitten ist, einschließlich aller Bestimmungen laut Anlage 6 (sofern zutreffend) des Handbuch Unternehmenspolitik Abschnitt 48E: Absatzmittler. Der UB-Vertreter (oder -Beauftragte) hat den Kandidaten deutlich darüber informiert, dass UTC entschlossen ist, von seinen Absatzmittlern die Einhaltung der Anforderungen des Handbuch Unternehmenspolitik Abschnitt 48: Antikorruption und Abschnitt 48E, Absatzmittlervereinbarung, sowie der geltenden Gesetze zu verlangen, und dass UTC im Falle eines Verstoßes geeignete rechtliche Schritte unternehmen wird, darunter die Kündigung der Absatzmittlervereinbarung. Der UB-Vertreter (oder -Beauftragte) hat außerdem angegeben, dass jede Vereinbarung von der Erlangung aller erforderlichen Genehmigungen und Unterschriften aller Parteien der endgültigen Vereinbarung abhängig ist; vor Erlangung aller Genehmigungen und endgültigen Unterschriften fallen keine Zahlungen zugunsten des Absatzmittlers an und werden keine Zahlungen im Rahmen der Absatzmittlervereinbarung geleistet; mit Ausnahme der Bestimmungen der schriftlichen Vereinbarung werden keine Zahlungen geleistet. [Erläutern und begründen Sie im Detail alle **vom Standard abweichenden Bedingungen** oder sonstigen Abweichungen von den vorstehenden Bestimmungen]

#### **Überwachung und Schulung**

[Erläutern Sie alle Überwachungsmaßnahmen, die von den verantwortlichen **UB-Parteien** (einschließlich **Betreuer**) zu ergreifen sind und die notwendigen Schulungsmaßnahmen, die dem **Kandidaten** bereitgestellt werden müssen.]

### **ZERTIFIZIERUNG**

Durch Vorlage dieses Bewerbungsberichts bestätigen der Betreuer, der Leiter der Geschäftseinheit und der UB-Vertreter jeweils, nicht in Kenntnis von Tatsachen oder Umständen zu sein, die nahelegen, dass die vorgeschlagene Einsetzung gegen Abschnitt 48 oder 48E oder geltendes Recht verstoßen, und der Betreuer erkennt seine oberste Verantwortung und Rechenschaftspflicht für die Überwachung und Schulung des Kandidaten an, um die Einhaltung von Sinn und Zweck der UTC-Richtlinienabschnitte 48 und 48E durch den Kandidaten sicherzustellen.

**ANLAGE 5: GENEHMIGUNGEN UND BENACHRICHTIGUNGEN**

Die **UBs** müssen die strengerer der folgenden Genehmigungsanforderungen für **Absatzmittler** beachten und mehr als eines der Kriterien in Tabelle 1 und/oder 2 erfüllen

**Tabelle 1: Absatzmittler, die Marketing für die US-Regierung und Verkäufe an die US-Regierung tätigen**

PHASE	KRITERIUM UND GENEHMIGUNG				
		Marketing für die US-Regierung		Verkäufe an die US-Regierung	
		US-Staats- /Lokalregierung	US- Bundesregierung	US-Staats- /Lokalregierung	US- Bundesregierung
Onboarding	Keine qualifizierende Festvergütung <u>oder</u> mutmaßlicher Lobbyist	Rechtsberater der Geschäftseinheit	Beauftragter des allgemeinen Beraters des UB	Beauftragter des allgemeinen Beraters des UB	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ allgemeiner Berater des UB</li> <li>▪ CVP GEC</li> </ul>
	Qualifizierende Festvergütung	Beauftragter des allgemeinen Beraters des UB	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ allgemeiner Berater des UB</li> <li>▪ Beauftragter des CVP GEC</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ allgemeiner Berater des UB</li> <li>▪ Beauftragter des CVP GEC</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ allgemeiner Berater des UB</li> <li>▪ CVP GEC</li> </ul>
	Mutmaßlicher Lobbyist	Erforderliche Genehmigungen laut <a href="#">CPM 48D: Lobbyisten</a>			
Laufzeit	Wesentliche Änderung	Beauftragter des allgemeinen Beraters des UB	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ allgemeiner Berater des UB</li> <li>▪ Beauftragter des CVP GEC</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ allgemeiner Berater des UB</li> <li>▪ Beauftragter des CVP GEC</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ allgemeiner Berater des UB</li> <li>▪ CVP GEC</li> </ul>
Erneuerung	Keine wesentliche Änderung	Rechtsberater der Geschäftseinheit	Rechtsberater der Geschäftseinheit	Beauftragter des allgemeinen Beraters des UB	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Beauftragter des allgemeinen Beraters des UB</li> <li>▪ Beauftragter des CVP GEC</li> </ul>
	Wesentliche Änderung	Beauftragter des allgemeinen Beraters des UB	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ allgemeiner Berater des UB</li> <li>▪ Beauftragter des CVP GEC</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ allgemeiner Berater des UB</li> <li>▪ Beauftragter des CVP GEC</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ allgemeiner Berater des UB</li> <li>▪ CVP GEC</li> </ul>

**Tabelle 2: Sonstige Kriterien**

PHASE	KRITERIEN	GENEHMIGUNG
Onboarding	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Qualifizierende Erfolgsvergütung des UB</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ allgemeiner Berater des UB</li> <li>▪ Leiter Finanzwesen des UB</li> <li>▪ UB-Leiter</li> </ul>
	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Kategorie 1; <u>oder</u></li> <li>▪ Vom Standard abweichende Bedingungen; <u>oder</u></li> <li>▪ Qualifizierende Erfolgsvergütung des Unternehmens; <u>oder</u></li> <li>▪ Qualifizierende Festvergütung</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Onboarding-Genehmiger oberhalb UB</li> <li>▪ UTC Corporate Vice President, Controller</li> <li>▪ CVP GEC</li> </ul>
Laufzeit	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Wesentliche Änderung; <u>oder</u></li> <li>▪ Qualifizierende Erfolgsvergütung des Unternehmens</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Onboarding-Genehmiger oberhalb UB</li> <li>▪ UTC Corporate Vice President, Controller</li> <li>▪ CVP GEC</li> </ul>
	Dualer Einsatz	Beauftragter des CVP GEC (Benachrichtigung)
Erneuerung	Keine wesentliche Änderung	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Beauftragter des allgemeinen Beraters des UB</li> <li>▪ Beauftragter des CVP GEC</li> </ul>
	Wesentliche Änderung	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Onboarding-Genehmiger oberhalb UB</li> <li>▪ CVP GEC</li> </ul>

Für die Zwecke von Tabelle 1 und 2:

**Qualifizierende Erfolgsvergütung des UB** bezeichnet jede vorgeschlagene **Erfolgsvergütung** für eine **direkte Verkaufstransaktion** oder eine Reihe von verbundenen **direkten Verkaufstransaktionen** im Wert von über 500.000 USD.

**Mutmaßlicher Lobbyist** bezeichnet einen **Absatzmittler**, der im Rahmen des US-Bundes- oder der US-Staats-/Lokalgesetze durch die Tätigkeit von **Marketing für die US-Regierung** oder **Verkäufen an die US-Regierung** als **Lobbyist** gilt.

**Dualer Einsatz** bezeichnet den Einsatz eines bereits vorhandenen **Absatzmittlers**, der zuvor von der **Unternehmenszentrale** in einer anderen als der genehmigten oder der **Unternehmenszentrale** offen gelegten Eigenschaft genehmigt wurde.

**Qualifizierende Erfolgsvergütung des Unternehmens** bezeichnet jede vorgeschlagene **Erfolgsvergütung** für eine **direkte Verkaufstransaktion** oder eine Reihe von verbundenen **direkten Verkaufstransaktionen** mit folgender Regelung:

**Tabelle 3: Qualifizierende Erfolgsvergütung des Unternehmens**

Absatzmittlerstatus	CPI ≤ 50	CPI > 50
Neuer Absatzmittler	> 500.000 USD	> 1,5 Millionen USD
Bereits vorhandener Absatzmittler	> 1,5 Millionen USD	> 3 Millionen USD

Für die Zwecke in Tabelle 3:

- „**Bereits vorhandener Absatzmittler**“ bezeichnet einen **Absatzmittler**: (1) mit zwei oder mehr aufeinander folgenden und ununterbrochenen Jahren Erfahrung in der Vertretung des **UB**, der eine Genehmigung der **Unternehmenszentrale** beantragt; oder (2) der bereits in den vergangenen zwei Jahren von der **Unternehmenszentrale** zur Vertretung des **UB** zugelassen wurde, nachdem er eine Genehmigung der **Unternehmenszentrale** beantragt hatte, die mit der Transaktion, für die aktuell eine Genehmigung beantragt wird, in Zusammenhang steht oder ihr im Wesentlichen ähnelt (z. B. gleiche Entscheidungsträger, Ausrüstung oder Dienstleistungen, Konfiguration oder Verwendung usw.).
- „**Neuer Absatzmittler**“ bezeichnet einen **Absatzmittler** mit weniger als zwei aufeinander folgenden Jahren Erfahrung in der Vertretung des **UB**, der eine Genehmigung der **Unternehmenszentrale** beantragt und der in den vergangenen zwei Jahren nicht von der **Unternehmenszentrale** zugelassen wurde.
- „**CPI**“ ist der aktuelle, von **Transparency International** veröffentlichte Korruptionswahrnehmungsindex für das Land, in dem die Transaktion oder die Reihe von Transaktionen stattfinden wird.

**Vom Standard abweichende Bedingungen** bezeichnet: (1) die Verpflichtung zur Vergütung des **Absatzmittlers** für dessen Vertretung von **UTC**, die nach dem Ablauf der **Absatzmittlervereinbarung** eintritt; (2) eine Vergütung, die nicht von der geltenden **UB-Vergütungs- und Preisgestaltungsrichtlinie** genehmigt ist oder diese überschreitet; (3) die Zahlung einer Vergütung auf ein anderes als das auf den **Absatzmittler** lautende Bankkonto im Vertriebsgebiet; (4) die Zahlung einer **Erfolgsvergütung** auf einer anderen Grundlage als anteilig auf die tatsächliche Einnahme des Nettoverkaufspreises für das Produkt oder die Dienstleistung, für den die **Erfolgsvergütung** geschuldet ist, durch die **Geschäftseinheit**; (5) eine vorgeschlagene **Absatzmittlervereinbarung** für **NAVs** mit einer Laufzeit von mehr als 4 Jahren (bzw. 2 Jahren für **Kategorie 1** (siehe [Anlage 3](#)) oder **Absatzmittler**, die **Marketing für die US-Regierung** oder **Verkäufe an die US-Regierung** tätigen); und (6) eine vorgeschlagene **Absatzmittlervereinbarung** mit wesentlichen Abweichungen von den in [Anlage 6](#) dargelegten Vertragsbedingungen.

**Qualifizierende Festvergütung** bezeichnet einen Festpreis oder eine Pauschale von mehr als 15.000 USD /Monat oder 180.000 USD /Jahr.

**ANLAGE 6: ABSATZMITTLERVEREINBARUNG („AMV“)**

Punkte 2-4 und 10-14 erforderlich für **Absatzmittler der Kategorie 5**, Punkte 2-5 und 10-14 erforderlich für **Absatzmittler der Kategorie 4** und Punkte 1-15 erforderlich für **Absatzmittler der Kategorie 1-3** (siehe **Anlage 3**). Punkt 15 ist ggf. erforderlich (z. B. **Marketing für die US-Regierung** oder **Verkäufe an die US-Regierung**).

	ABSCHNITT	ALLGEMEINES THEMA	EINZELHEITEN
1	Geschäftliches allgemein	Leistungsbeschreibung/Vertriebsgebiet	Ausreichend Einzelheiten zu Leistungsbeschreibung und Vertriebsgebiet, um einen messbaren/prüffähigen Rahmen für eine effektive Überwachung und Leistungsbewertung zu bieten
2		Vergütung	<ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Alle</b>: aggregierte Höchstbeträge und nach Vergütungsart (monatlich/jährlich/Höchstbeträge der Vereinbarung, wie vereinbart)</li> <li>• <b>Erfolgsvergütung (NAVs)</b>: anwendbarer %-Satz (-Sätze) und Obergrenze(n) je Transaktion</li> <li>• <b>Ausgaben</b>: detaillierte Beschreibung erstattungsfähig/nicht erstattungsfähig</li> <li>• <b>Pauschale</b>: monatlicher Betrag</li> <li>• <b>Bonusvergütung</b>: detaillierte Beschreibung der Zielvorgaben/Bedingungen und des anwendbaren Prämiensatzes/Betrags</li> </ul>
3		Zahlung	<ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Alle</b>: ausschließlich per Überweisung (sofern keine Ausnahme vorliegt) auf ein auf den <b>Absatzmittler</b> lautendes Bankkonto im Vertriebsgebiet</li> <li>• <b>Erfolgsvergütung (NAVs)</b>: Keine Zahlungsverpflichtung, bis <b>UTC</b> die <b>direkte Verkaufstransaktion</b> abgeschlossen hat; Zahlung nur anteilig bei tatsächlicher Einnahme des Nettoverkaufspreises der Produkte oder Dienstleistungen, für die die <b>Erfolgsvergütung</b> fällig wird, durch die <b>Geschäftseinheit</b></li> <li>• <b>Ausgaben</b>: Nachträglich zahlbar bei Vorlage einer detaillierten Rechnung</li> <li>• <b>Bonusvergütung</b>: Nachträglich zahlbar bei Erfüllung der vereinbarten Zielvorgaben/Bedingungen</li> </ul>
4	Verbindliche Zusicherungen	Unternehmensethik/ Compliance	<p>Der <b>Absatzmittler</b> sichert bedingungslos zu:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Zu jeder Zeit Folgendes zu beachten: (a) geltende Gesetze einschließlich Gesetzen zur Bekämpfung von Wettbewerbsabsprachen, Interessenkonflikten, Korruption und unlauterem Wettbewerb; und (b) den <b>UTC-Lieferantenverhaltenskodex</b>.</li> <li>• Zu jeder Zeit (direkt oder indirekt) davon abzusehen, Folgendes anzubieten, zuzusagen, zu leisten versuchen oder zu leisten: <ul style="list-style-type: none"> <li>○ jegliche <b>Korruptionszahlungen</b>; oder</li> <li>○ einem <b>UTC-Mitarbeiter</b>, <b>Kunden</b> oder <b>Regierungsbeamten</b> einen Eigentumsanteil, eine finanzielle oder andere Beteiligung (z. B. leitende Position, Anstellung, Beratervertrag, Auftragsvergabe) am <b>Absatzmittler</b>.</li> </ul> </li> <li>• Davon abzusehen, während der Laufzeit einer <b>AMV</b> ein <b>Regierungsbeamter</b> oder ein Beauftragter eines <b>Regierungsbeamten</b> zu werden.</li> <li>• In seinen <b>Büchern und Unterlagen</b> sofort und exakt alle Transaktionen und <b>Ausgaben</b> in Verbindung mit seiner Vertretung von <b>UTC</b> einzutragen.</li> <li>• Alle geltenden Anforderungen zu Eintragung und Berichterstattung in Verbindung mit seiner Arbeit für <b>UTC</b> zu erfüllen.</li> </ul>
5		Schulung	Der <b>Absatzmittler</b> erklärt sich damit einverstanden, alle vorgeschriebenen Online-Schulungen zu absolvieren und auf angemessene Aufforderung von <b>UTC</b> an allen persönlichen Schulungen teilzunehmen.
6		Audit	<p>Der <b>Absatzmittler</b> erklärt sich damit einverstanden, nach angemessener Ankündigung <b>UTC</b> oder einen bevollmächtigten Vertreter von <b>UTC</b> ausreichenden Zugang zu seinen Betriebsstätten, seiner Belegschaft, seinen <b>Büchern und Unterlagen</b> (Durchsicht und Vervielfältigung) zu gewähren, damit <b>UTC</b> diese bewerten und Folgendes in Bezug auf den <b>Absatzmittler</b> prüfen kann:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Buchführungs- und Geschäftspraktiken in Bezug auf Geschäfte mit <b>UTC</b> und Transaktionen in Verbindung mit <b>UTC</b>; und</li> <li>• Einhaltung der <b>AMV</b>, Abschnitt 48, und geltender Gesetze.</li> </ul>
7		Aufbewahrung von Unterlagen	Der <b>Absatzmittler</b> behält und bewahrt alle <b>Bücher und Unterlagen</b> im Rahmen der Auditrechte von <b>UTC</b> für einen Zeitraum von 3 Jahren nach der Schlusszahlung [oder Transaktion im Falle von <b>Vertriebshändlern</b> ] gemäß der <b>AMV</b> oder für einen jeweils vom Gesetz geforderten längeren Zeitraum auf. Darüber hinaus behält und bewahrt der <b>Absatzmittler</b> , falls die <b>AMV</b> aus irgendeinem Grund vollständig oder teilweise gekündigt wird, alle <b>Bücher und Unterlagen</b> in Bezug auf die gekündigte Arbeit für 3 Jahre nach der aus der Kündigung resultierenden Schlusszahlung auf, und Unterlagen in Bezug auf Ansprüche, Streitigkeiten oder Rechtsstreite oder die Befriedigung von Ansprüchen, die sich aus der <b>AMV</b> ergeben oder sich auf diese beziehen, müssen zugänglich gemacht werden, bis solche Beschwerden, Rechtsstreitigkeiten oder Ansprüche endgültig geklärt sind.
8		Allgemeine Kooperation	Der <b>Absatzmittler</b> erklärt sich damit einverstanden, Folgendes vorzulegen und zu erstellen: [(a) monatliche Tätigkeitsberichte - zwingend vorgeschrieben für <b>Aero-UB-NAVs</b> ] (b) jährliche Bescheinigungen über die Einhaltung der <b>Absatzmittlervereinbarung</b> ; und (c) diejenigen anderen Dokumente und Instrumente, wie vom Gesetz oder für die Erfüllung der <b>Absatzmittlervereinbarung</b> gefordert.
9		Exklusivität	Der <b>Absatzmittler</b> sieht davon ab, im Vertriebsgebiet Produkte oder Dienstleistungen (direkt oder indirekt) zu bewerben oder zu verkaufen, die mit den von <b>UTC</b> angebotenen Produkten oder Dienstleistungen in Konkurrenz stehen [nach Bedarf für <b>Vertriebshändler</b> und <b>NAVs</b> einfügen]
10	Zusicherungen und Garantien		<p>Der <b>Absatzmittler</b> erkennt ausdrücklich an, sichert zu und garantiert zum Zeitpunkt der <b>AMV</b> und auf Dauer, dass, mit Ausnahme anderslautender Bestimmungen im <b>Offenlegungsdokument</b> oder wie <b>UTC</b> unmittelbar schriftlich mitgeteilt:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• der Fragebogen und die Bescheinigungen als Teil der <b>AMV</b> eingebunden sind und in jeder Hinsicht richtig sind;</li> </ul>

			<ul style="list-style-type: none"> <li>eingetragene Aktionäre ihre Anteile am <b>Absatzmittler</b> nicht treuhänderisch oder zugunsten anderer halten;</li> <li>weder er noch einer seiner Führungskräfte oder Mitarbeiter ein <b>Regierungsbeamter</b> oder Beauftragter eines <b>Regierungsbeamten</b> ist;</li> <li>kein Mitarbeiter von <b>UTC</b>, kein <b>Kunde</b>, keine <b>Regierung</b> und kein <b>Regierungsbeamter</b> einen Eigentumsanteil, einen finanziellen oder anderen Anteil am <b>Absatzmittler</b> hält oder anderweitig persönlich von der Vertretung von <b>UTC</b> durch den <b>Absatzmittler</b> profitieren könnte;</li> <li>die <b>AMV</b> und die erbrachten Leistungen aktuell und in Zukunft keine geltenden Gesetze verletzen oder übertreten, einschließlich jeglicher Einschränkungen (z. B. Bestimmungen zum „Drehtür-Effekt“) für die Mitarbeiter des <b>Absatzmittlers</b>, die sich aus ihrer früheren Beschäftigung bei einer <b>Regierung</b> ergeben;</li> <li>er im Besitz aller Erlaubnisse, Lizenzen und Genehmigungen ist und alle Eintragungen vorgenommen und alle Berichte verfasst hat, die erforderlich sind, um das Geschäft zu betreiben und <b>UTC</b> zu vertreten;</li> <li>er den <a href="#">UTC-Lieferantenverhaltenskodex</a> gelesen hat und versteht;</li> <li>die gemäß der <b>AMV</b> fällige Vergütung nur für Leistungen bezahlt wird, die <b>UTC</b> vom <b>Absatzmittler</b> erbracht werden, und vom <b>Absatzmittler</b> ausschließlich für berechnete und rechtmäßige Geschäftszwecke verwendet wird;</li> <li>er keine <b>Korruptionszahlung</b> oder keinem <b>UTC-Mitarbeiter</b>, <b>Kunden</b> oder <b>Regierungsbeamten</b> einen Eigentumsanteil, einen finanziellen oder anderen Anteil (z. B. leitende Position, Anstellung, Beratervertrag, Auftragsvergabe) am <b>Absatzmittler</b> angeboten, zugesagt, geleistet oder erteilt oder zu erteilen oder leisten versucht hat;</li> <li><b>UTC</b> sich auf die vorstehenden Zusicherungen und Garantien bei der Erstellung von Berichten und Steuererklärungen in den USA und in anderen Ländern stützen kann;</li> <li>er zustimmt, <b>UTC</b> unverzüglich schriftlich zu informieren, falls der Fragebogen, <b>UTC</b> vorgelegte Bescheinigungen oder eine der vorstehenden Zusicherungen und Garantien nicht länger gültig oder in irgendeiner Hinsicht nicht mehr richtig sind.</li> </ul>
11	Laufzeit		Für <b>NAV</b> s gilt eine ausdrücklich begrenzte Laufzeit [maximal 4 Jahre; 2 Jahre für <b>NAV</b> s der <b>Kategorie 1</b> (siehe <a href="#">Anlage 3</a> ) oder für <b>NAV</b> s, die <b>Marketing für die US-Regierung</b> oder <b>Verkäufe an die US-Regierung</b> tätigen], mit automatischem Ablauf, sofern keine einvernehmliche schriftliche Verlängerung vereinbart wird.
12	Kündigung/Aussetzung		<ul style="list-style-type: none"> <li>Ordentliche Kündigung nach angemessener Ankündigung höchstens 90 Tage im Voraus (oder andere Mindestkündigungsfrist, die vom anwendbaren Gesetz verlangt wird);</li> <li>Einseitige Kündigung durch <b>UTC</b>, falls: <ul style="list-style-type: none"> <li>der <b>Absatzmittler</b> oder einer seiner Geschäftsführer, Führungskräfte oder Mitarbeiter aus irgendeinem Grund eine unerwünschte Person im Vertriebsgebiet oder für eine <b>Regierung</b>, einen <b>Regierungsbeamten</b> oder <b>Kunden</b> wird oder eines Vergehens beschuldigt wird oder von einer <b>Regierung</b> oder einem <b>Regierungsbeamten</b> ausgeschlossen oder gesperrt wird;</li> <li>der <b>Absatzmittler</b> gegen die <b>AMV</b> verstoßen hat, einschließlich unter anderem der Unterlassung oder Weigerung des <b>Absatzmittlers</b>, bei einem Audit oder einer Überprüfung durch <b>UTC</b> zu kooperieren;</li> <li><b>UTC</b> Grund zu der Annahme hat, dass die Zusicherungen oder Garantien, der Fragebogen oder eine Bescheinigung des <b>Absatzmittlers</b> nicht mehr gültig oder nicht korrekt sind, ohne dass eine unverzügliche schriftliche Mitteilung und Korrektur durch den <b>Absatzmittler</b> erfolgt ist;</li> <li><b>UTC</b> nach eigenem Ermessen feststellt, dass das Verhalten des <b>Absatzmittlers</b> oder die <b>AMV</b> US-Gesetze oder andere im Vertriebsgebiet geltenden Gesetze verletzt oder übertreift;</li> <li>der <b>Absatzmittler</b> insolvent wird oder den Konkurs anmeldet oder zwangsverwaltet wird;</li> <li>die Eigentumsverhältnisse des <b>Absatzmittlers</b> sich in einer Weise ändern, so dass <b>UTC</b> vernünftigerweise feststellt, dass dies entweder (a) eine wesentliche negative Auswirkung auf die <b>AMV</b> hat; oder (b) einen Interessenkonflikt für den <b>Absatzmittler</b> oder einen <b>UTC-Mitarbeiter</b> schafft;</li> </ul> </li> <li><b>UTC</b> kann die Zahlung fälliger und geschuldeter Vergütungen im Fall der Kündigung aufgrund des Verstoßes des <b>Absatzmittlers</b> gegen verbindliche Zusicherungen, Zusagen oder Garantien vorläufig einstellen und beenden und bereits bezahlte Vergütungen einziehen, falls sich die verletzten verbindlichen Zusicherungen, Zusagen oder Garantien auf diese Vergütung bezogen;</li> <li><b>UTC</b> kann gegen fällige und geschuldete Vergütungen gemäß der <b>AMV</b> alle Kosten und Schäden aufrechnen, die <b>UTC</b> in Verbindung mit der Untersuchung einer vermutlichen Verletzung der <b>AMV</b> oder eines geltenden Gesetzes durch den <b>Absatzmittler</b> entstanden sind.</li> </ul>
13	Sonstiges	Status/Keine Auftraggeber-Auftragnehmer-Beziehung	Der <b>Absatzmittler</b> ist ein unabhängiger Unternehmer. Die <b>AMV</b> begründet keine Auftraggeber-Auftragnehmer-Beziehung.
14		Abtretung/Untervergabe	Der <b>Absatzmittler</b> darf die <b>AMV</b> nicht abtreten und auch keine nicht betriebsangehörige Person oder ein anderes Unternehmen einsetzen, um <b>UTC</b> zu vertreten, ohne die vorherige schriftliche Zustimmung des Rechtsberaters von <b>UTC</b> einzuholen, die nach alleinigem Ermessen von <b>UTC</b> versagt werden kann.
15	Nebenabreden		Alle Nebenabreden umfassen Bedingungen der <b>AMV</b> , darunter auch Vereinbarungen über eine <b>Erfolgsvergütung</b> für einzelne Projekte/Transaktionen und Vereinbarungen zum Produktkauf und -verkauf ( <b>Vertriebshändler</b> ).

**Punkt 16 ist zwingend für *Absatzmittler*, die *UTC* im Zusammenhang mit Aufträgen oder Unteraufträgen der US-Bundesregierung vertreten**

16	Aufträge der US-Bundesregierung	Einhaltung der Gesetze und Vorschriften, die für Aufträge der US-Bundesregierung gelten, und von <a href="#">CPM 4</a> :
----	---------------------------------	--

		<u>Unternehmensethik und Verhalten bei Vertragsabschlüssen mit der Regierung der Vereinigten Staaten</u> (einschließlich des <u>UTC-Compliance-Plans zur Bekämpfung von Menschenhandel</u> – siehe <u>Anlage 3</u> von <u>CPM 4</u> ). UTC hat das Recht der einseitigen Kündigung aus wichtigem Grund im Falle der Nichteinhaltung durch den <b>Verkäufer</b> .
--	--	--